Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

13. Jahrgang · 4. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 17. April 2015

Inhalt

Seite 3 Ehrung für weltbekannten Waldhöfer

Seite 4 Bürger sammeln für saubere Stadtteile

Seite 5 Alles Gute zum Muttertag

Seite 7 29. Sandhofer Straßenlauf knackt die „Tausender-Marke“

Seite 8 Nachlese zur Gewerbeschau

Seite 9 Schüler spenden an Hospiz

SCA investiert am Standort

Seite 12 Termine

Zweitgrößte Leistungsschau – nach dem Maimarkt

Gewerbetreibende aus dem Mannheimer Norden präsentierten sich erfolgreich

Präsentieren Leistungsstärke (v. l.): Die BDS-Vorsitzenden Prof. Hans-Jörg Fischer, Bettina Herbel, Karl Heinz Reinhard, Klaus Spitz und Chris Rihm, im Hintergrund Messebauer Peter Beierlein. Foto: Schillinger

MANNHEIM-NORD. Zum zweiten Mal fand auf dem Gelände des TV 1877 Mannheim-Waldhof unter dem Motto „Gemeinsam nach vorne gehen“ die Gewerbeschau Mannheim Nord statt. Sie wurde von den Gewerbevereinen aus Sandhofen, Schönau, Waldhof-Gartenstadt und Käfertal ausgerichtet und von M&W Messebau organisiert. Mehr als 105 Aussteller zeigten in den beiden Hallen und auf dem Parkplatz des TV 1877 die Angebotsvielfalt von Handwerk, Dienstleistung und Einzelhandel aus den nördlichen Stadtteilen, aber auch darüber hinaus bis ins benachbarte Ried. Chris Rihm vom Gewerbeverein Käfertal hatte die Begrüßung bei der Eröffnungsveranstaltung übernommen. Unter den Gästen konnte er Stadträte und Bezirksbeiräte fast aller Parteien begrüßen. Aber auch Landtagsmitglieder wie Wolfgang Raufelder und Stefan Fulst-Blei sowie die beiden OB-Herausforderer Peter Rosenberger (CDU) und Christopher Probst (ML) waren zugegen. Oberbürgermeister Peter Kurz zeigte sich erfreut über die gemeinsame Aktion der nördlichen Gewerbetreibenden. Solche Aktionen können den Mittelstand unterstützen, und deshalb hat die Stadt auch einen, wenngleich kleinen, finanziellen Beitrag zur Gewerbeschau geleistet. Immerhin sind 8.600 mittelständische Betriebe in Mannheim angesiedelt und die meisten der Mannheimer Unternehmer sind mit dem Standort zufrieden. Auch Stefan Fulst-Blei MdL zeigte sich „stolz, was der Mannheimer Norden auf die Beine gestellt hat“. An die Besucher gewandt, sagt er: „Trotz Internet bietet der Einzelhandel alles, was der Kunde benötigt, aber bitte nicht nur beraten lassen und dann im Netz bestellen.“ BdS-Kreisvorsitzender Prof. Hans-Jörg Fischer sprach bei seiner Begrüßungsrede OB Kurz direkt an: „Für Ihr Geld (Stadt Mannheim) bekommen Sie ganz schön viel geboten. Immerhin ist diese Leistungsschau die zweitgrößte in Mannheim – nach dem Maimarkt.“ Beim anschließenden Messerundgang ergaben sich zahlreiche Gespräche zwischen den politischen Eröffnungsgästen und den Ausstellern. Aber auch die Besucher nutzten die Möglichkeit, mit den Gewerbetreibenden ins Gespräch zu kommen. Das Angebot war breit gefächert und nicht nur für Hausbesitzer interessant. Die Polizei informierte zum Beispiel über Maßnahmen zum Einbruchsschutz, Reiseveranstalter lockten mit ihren Angeboten, an den Ständen der Handwerksbetriebe wurden Beratungsgespräche geführt, und auch Gesundheitsaspekte kamen nicht zu kurz. In Halle 1 präsentierten sich vorwiegend Handwerk und Dienstleistung, während in Halle 2 eher Stände für das Wohlbefinden überwogen. Motorisierte Neuheiten hatten die Autohäuser auf dem Parkplatz ausgestellt, doch ebenso waren hier historische Fahrzeuge zu sehen. Auch vor der Halle 1 erwarteten Händler ihre Besucher und wurden nicht enttäuscht.

Organisator Peter Beierlein war wie die meisten der Aussteller zufrieden mit dem Verlauf der Gewerbeschau und konnte schon Zusagen für die nächste Schau in zwei Jahren im Mannheimer Norden notieren. *schi*

Wie eine zweite Familie

Carneval Club Waldhof feiert 55. Geburtstag

WALDHOF. Fünf mal elf Jahre lachen, tanzen und Gemeinschaft leben – das galt es am vergangenen Samstag im Kulturhaus Waldhof zu feiern. Zum närrischen Vereinsjubiläum hatte der CCW ein buntes Bühnenprogramm aus Comedy, Tanz und ergreifenden Reden zusammengestellt, durch das der erste Vereinsvorsitzende Stefan Höß und Präsident Rolf „Remmele – Remmle – Rammler“ mit für die Gastredner schwer eingängigem Nachnamen führten. Goldene Glitzerfolie an den Wänden, farbenfrohe venezianische Masken und atemberaubende Abendkleider und Colliers – wenn der CCW einmal Gala feiert, dann in angemessenem Ambiente, und das, obwohl man von den Karnevalisten und ihrem berühmt-berüchtigten „Joggingball“ auch ganz andere Abendroben gewohnt ist. Gastrednerin Felicitas Kubala, Bürgermeisterin des Dezernates V, zeigte sich begeistert und erinnerte an ihren ersten Bühnenauftritt auf dem Waldhof, damals beim Neujahrsempfang 2013. Sie sei besonders freundlich und herzlich empfangen worden, und das sei es, was die Vereinsfamilie des CCW neben vielen anderen Mannheimer Vereinen auszeichne. „Das und die erfolgreiche Jugendarbeit, die etwa 75 Kinder und Jugendliche zum Tanzen animiert.“ Beobachtungen, die auch Dietmar Beck, seines Zeichens Bezirksvorsitzender Nordbadens der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine, nur bestätigen kann: „Egal wer man ist, wenn's drauf ankommt, helfen beim CCW alle mit!“ Auch Beck lobte die Jugendarbeit und bedankte sich bei Stefan Höß und Rolf Remmele für ihre herausragende Arbeit. Für den Verein gab es eine gläserne Auszeichnung, die ihn für herausragende Leistungen und die Förderung junger Talente ehrte. Senats-Vizepräsident Michael Geiß zeigte sich von dieser Auszeichnung gerührt und erinnerte an die Anfangszeit des CCW: Am 10. März 1960 wurde er um 20.11 Uhr von sieben Personen gegründet. „Zur närrischen Runde fehlten eigentlich vier weitere Personen. Anscheinend konnte man sich damals noch keinen Elferrat leasen!“ Dass der Verein zwar bodenständig auf dem Waldhof verwurzelt sei, gerne aber auch Karnevalisten aus Gartenstadt mit Migrationshintergrund aufnehme, sorgte für Lacher im Publikum. Dann stürmte die CCW-Garde die Bühne, die mit beeindruckenden Verrenkungen, akrobatischen Einlagen und Hebefiguren begeisterte. Doch noch ergreifender als ihre herausragende Bühnenshow waren die Video-Einspieler, bei denen die Tänzer ihre Motivation, beim CCW zu tanzen, bekundeten: „Der CCW ist wie eine zweite Familie“, war dabei der Grundtenor, der den Angehörigen die Tränen in die Augen trieb. Doch genau so möchte der Verein von seinen Mitgliedern und der Stadt Mannheim wahrgenommen werden: eine lustige Familie, die für einander einsteht, gemeinsam Spaß hat und auch in schwierigen Situationen einander hilft. Es schlossen sich illustre Bühnenauftritte von Corinna Kuhn alias „Die Dolle“, bekannt aus „Hessen lacht zur Fasenacht“, und Bauchredner Andreas Knecht an, die mit der frechen Handpuppe Rabe Gregor und scharfen Witzen über die Ehe und das männliche Geschlecht auftrumpften. Die Aktiventänzer des CCW zeigten Hape Kerkelings „Uschi, Sklavin der Liebe“, während die Bänkelsänger Alfred Hogen und Jürgen Röhring, bekannt aus „Frankfurt Helau“, zum Schunkeln animierten. Zum Tanzen einzustimmen übernahm dann Senator Markus März, der in seiner Rolle als Alleinunterhalter in die Tasten seines Keyboards griff und die CCWler bis in die frühen Morgenstunden feiern ließ. *mp*

„Tanzen ist träumen mit den Beinen“ steht auf der Leinwand, während die Mädchen und Jungen der Tanzgarde ihre Tänze vorführen. Foto: Paul

Gewinnsparen zahlt sich aus

Volksbank übergibt Spenden an gemeinnützige Vereine

Freudige Gesichter in der Volksbank Sandhofen bei den Spendern und Spendenempfängern. Foto: Küter

SANDHOFEN. Gewinnsparen, so heißt das Konzept einer Erfolgsgeschichte, die seit mehr als 50 Jahren Bestand hat. Für fünf Euro können die Kunden der Volksbank ein Los kaufen. Dabei gehen vier Euro auf ein Sparkonto und werden dem Teilnehmer am Ende des Jahres gutgeschrieben. Mit dem verbleibenden Euro nehmen sie automatisch am Gewinnspiel teil, bei dem sie monatlich ein Auto oder bis zu 25.000 Euro gewinnen können. Zusätzlich gibt es viermal im Jahr eine Sonderverlosung, bei der Reisen oder andere Sachpreise locken. Und das ist noch nicht alles: Ein Viertel eines jeden Losbeitrags wird gesammelt, um damit lokale gemeinnützige Vereine zu unterstützen. In diesem Jahr konnten die Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck die stolze Summe von 21.000 Euro überreichen. „Das ist keine Eintagsfliege“, sagt Manfred Baumann zufrieden. 18 Einrichtungen durften sich über eine Finanzspritze freuen.

Und so wird mancher Wunsch Wirklichkeit, für den die Vereine entweder sehr lange hätten sparen müssen oder dessen Erfüllung schlichtweg nicht möglich gewesen wäre. So kann sich der Reit- und Fahrverein Sandhofen beispielsweise über ein neues Schulpferd freuen, der TSV Schönau investiert in eine Beregnungsanlage für seinen Rasen und schafft einige neue Sportgeräte an, Joyful Voices nehmen eine neue CD auf und der DRK-Ortsverein bekommt eine neue Funkanlage, um zukünftig auf Smartphone-Niveau kommunizieren zu können. Dazu kommen neue Uniformen für die Karnevalisten 1. SKG „Die Stichler“, eine Rutsche für das Freibad Sandhofen und ein neues Tor für die Jugend der Spielvereinigung Sandhofen. Beim TV 1877 Waldhof, der AWO Sandhofen und der KIG Schönau wird in Renovierungsarbeiten investiert. Und auch der VdK Sandhofen hat sich etwas Besonderes überlegt: Mit der Spende soll die in diesem Jahr anstehende Feier anlässlich des 70-jährigen Bestehens finanziert werden.

„Wir möchten Hilfe zur Selbsthilfe geben und dabei vor allem das Ehrenamt als eine Tätigkeit anerkennen, die für die Gesellschaft von hoher Bedeutung ist“, erklärt Baumann die Auswahl der Spendenempfänger. Die Volksbank bemüht sich Jahr für Jahr, einen bunten Bogen zu spannen und vielen verschiedenen Arten von Einrichtungen unter die Arme zu greifen. „Der Vorstand ist stets mit offenen Augen und Ohren im Mannheimer Norden unterwegs. Wenn bei einem Verein eine wichtige Aufgabe oder ein besonderes Projekt ansteht, unterstützen wir das sehr gerne. Insbesondere für kleine Vereine kann das überlebenswichtig sein.“ *mlk*

BERATUNG, BEWERTUNG, VERKAUF
LU: 0621 - 65 60 65
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 186 77 99
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
auch Meterware
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadenrenovierungen
- Bodenbeläge
- Innen- und Außenputze
- Maler-Fachmarkt
Der etwas andere Maler
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
KW 17 20.-26.4.2015
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Frischer Möhreneintopf, Wursteinlage, Knusperbrötchen, Fruchtjoghurt
Di. Saure Schweinenieren, Nudeln, Blattsalat, Buttergebäck
Mi. Zwiebelhacksteak, Bratensoße, Buttergemüse, Kartoffelpüree, Obst
Do. Putenrahmbraten, Leipziger Allerlei, Reis, Fruchtjoghurt
Fr. Pan. Seelachsfilet, Kartoffeln, Soße, Mischsalat, Waffelröllchen
Sa. Schweineschnitzel natur, Soße, Kaisergemüse, Kartoffelpüree, Obst
So. Hähnchensteak, Kräutermantel, Ratatouillegemüse, Naturreis, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Umweltaktivist.
Naturschutz beginnt im Alltag.
Ein Samstag ohne Rasen mähen freut nicht nur Ihre Nachbarn, sondern auch die Natur in Ihrem Garten.
Weitere Tipps für Faulenzer gibt es beim Naturschutzbund NABU.
www.NABU.de
NABU

Gewissenhafte
Reinigungskraft
für Geschäftsräume nach Mannheim-Sandhofen, für ca. 5 Stunden in der Woche gesucht. Telefon Mo.-Fr. von 8 bis 11.30 Uhr 0621/78 99 800

Freundliche Verkäufer/in
für die Spargel-/ Erdbeerzeit
im Raum Mannheim
halbtags/ganztags gesucht
Tel. 0621 796468

Zur Pflege unserer kleinen Aussenanlage suchen wir einen
rüstigen Rentner
Arbeitszeit nach Vereinbarung
Eddes Restaurant Reblaus im Weber-Hotel
Tel. 0621/78 77 91

Stadtteil-Portal.de

Lions Club Mannheim-Rosengarten sammelt Lebensmittel für den Kinder-Mittagstisch

WALDHOF. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen bitten ehrenamtliche Mitglieder des Lions Clubs Mannheim-Rosengarten und des Leo-Clubs Mannheim am Samstag, den 7. März, Kunden der Aldi-Filiale in Mannheim-Waldhof und des Marktkaufs in Mannheim-Wohlgelegen um „ein Teil mehr". Ziel dieser Aktion sind Lebensmittel-Spenden, um den Kinder-Mittagstisch in Mannheim-Waldhof zu unterstützen. Dort gibt Waltraud Roos mit ihren ehrenamtlichen Helfern bedürftigen Kindern mehrmals in der Woche ein warmes Mittagessen aus. Benötigt werden neben Lebensmitteln und Getränken auch Dinge für den täglichen Lebensbedarf. Die Lebensmittel-Spenden werden in Einkaufswagen gesammelt und dann von ehrenamtlichen Helfern in den Mannheimer Norden gebracht.

Mit diesem Anliegen der Initiatoren des Kinder-Mittagstisches und der Lions vor den Einkaufsmärkten vertraut gemacht, spendeten Mannheimer Bürger Lebensmittel im Wert von mehreren tausend Euro. Die diesjährige Organisatorin der Lions, Christine Gomer, ist vom Erfolg der Aktion begeistert und betont, dass die Aktion ihr und ihren Lions-Freunden viel Freude bereitet. Sie dankt allen Helfern und den Betreibern des Aldi-Marktes und des Marktkaufs für die Unterstützung und bekräftigt, dass man auch im nächsten Frühjahr wieder vor Ort sein wolle, um Lebensmittel für den Kinder-Mittagstisch einzuwerben. *zg*

Über die zahlreichen Spenden von Waldhofer Bürgerinnen und Bürgern freuen sich zuerst die Spendensammler vom Lions Club und danach die Kinder in Waldhof-Ost. Foto: Schillinger

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Freilichtbühne

WALDHOF/GARTENSTADT. Zur Mitgliederversammlung lud der Vorstand des Vereins zur Förderung der Freilichtbühne e. V. seine Mitglieder am 24. März ins KulturHaus Waldhof ein. Der Fördervereinsvorsitzende Michael Geis konnte unter den Anwesenden auch die Ehrenvorsitzende der Freilichtbühne (FLB) Christa Krieger und den Ersten Vorsitzenden der FLB Alexander Manz begrüßen.

In seinem Bericht über die Tätigkeiten des Vorstandes des Fördervereins (FV) im vergangenen Geschäftsjahr ließ Geis nochmals die zahlreichen Aktivitäten des FV Revue passieren, wie die Teilnahme an den Neujahrsempfängen des Kulturvereins Waldhof und der Stadt Mannheim sowie die Besuche vieler Mitgliedsvereine des FV. Gut besucht waren die beiden VIP-Veranstaltungen für Mitglieder, Förderer und Gäste auf der FLB mit dem Stück „Sekretärinnen" und „ Grimms Tischlein neu gedeckt". Auch der Dankeschönabend für diesen Personenkreis im Zimmertheater mit der Aufführung von „Irma Vep" fand guten Zuspruch. Doch wirklich interessant war für die Akteure der FLB die alljährliche Übergabe eines symbolischen Schecks, der auch im vergangenen Jahr wieder eine stolze Summe aufwies. Hiervon wurden acht Projekte der FLB mit gefördert. Für das laufende Jahr gab Geis der FLB auch schon eine Kostenzusage für einen neuen Fanartikelshop.

Der Vorsitzende dankte in seinem Jahresbericht besonders Stefan Kampa vom Fleischversorgungszentrum Mannheim und der Sanitärfirma Norbert Ufer sowie seinen Vorstandsmitgliedern Ekkehard Gellert und Monika Geis. Sein Dank galt auch den Helfern im Hintergrund Martine und Anton Jockel sowie Ute Amend. Geschäftsführer Ekkehard Gellert trug den Kassenbericht vor, der ein gutes Ergebnis vorwies. Bei der Wahl eines Kassenprüfers wurde Klaus Schillinger wieder in diesem Amt bestätigt.

Abschließend gab Michael Geis einen Ausblick auf die Veranstaltungen im laufenden Jahr. Im Sommer werden die „Heiße Ecke", das St. Pauli Musical, und das Sommerkinderstück „Pünktchen und Anton" aufgeführt. Beim Dankeschön-Abend können sich die Förderer auf die „Traumfrau verzweifelt gesucht" freuen. Das Stamitz Orchester spielt am 17. Juli auf der Bühne. Daniel Helfrich präsentiert am 21. November sein Klavierkabarett. Ein magisches Dinner können die Besucher am 8. Oktober erleben und Art im Takt präsentiert Oratorienkonzerte am 10. und 11. Oktober. *schi*

Thorsten Riehle, Ulrike Falkenstein und Stefan Kleiber von der Mannheimer Runde bei einer Schecküberbgabe an den ersten Vorsitzenden der Freilichtbühne Alexander Manz (v. l. n. r.). Foto: zg

EDITORIAL

Vertrauen

Liebe Leserinnen und Leser, der für uns alle vollkommen unfassbare Flugzeugabsturz der Germanwings-Maschine 4U9525 zeigt meiner Meinung nach allen Menschen einmal mehr deutlich auf, über wie viele nebensächliche Dinge wir uns aufregen und was wirklich im Leben wichtig ist. Keiner mag sich vorstellen, wie es ist, wenn Angehörige einfach nicht ankommen, wenn hinter der Anzeigetafel einfach nichts steht. Noch schlimmer wird es für die Angehörigen, weil sie dem Piloten vertraut haben, der unter größtem Verdacht steht, die Maschine absichtlich an die Felswand geflogen zu haben. Das Unglück hält uns vor Augen, wie oft wir im Leben einfach vertrauen, ja vertrauen müssen. Ob wie hier im Flugzeug oder im Zug oder im Bus oder einfach nur als Fußgänger, vertrauen wir auf die Umsicht anderer Verkehrsteilnehmer. Wir vertrauen im eigenen Auto dem Hersteller oder der Werkstatt, die gerade die Reifen gewechselt hat. Wir vertrauen im Haus dem Architekten, dass er das Haus sicher gebaut hat, dem Elektriker, dass wir keinen Stromschlag bekommen, oder dem Aufzugsbauer, dass wir sicher nach oben kommen. Sitzen wir auf dem Fahrrad, müssen wir dem Hersteller vertrauen, dass er sorgfältig gearbeitet hat.

Man könnte diese Aufzählung weiter fortsetzen. Sie zeigt, in wie vielen Situationen wir im Leben auf Vertrauen anderen gegenüber angewiesen sind. Aber es wird dabei auch deutlich, wie vielen Menschen wir jeden Tag vertrauen können, wie viele jeden Tag unseren Vertrauensvorschuss nicht missbrauchen. Daran werde ich jedenfalls denken, wenn ich das nächste Mal in ein Flugzeug steige.

Holger Schmid

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp), Peter Gusdorf (gus),

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen

Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10

Mode Engländer
Kalthorststraße 3

Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313

Commerzbank
Sandhofer Straße 321

Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27

Salon Rita
Hanfstraße 4

Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1

Gaststätte Adler
Ausgasse 1

Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4

Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße

GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11

Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)

IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau / Blumenau

bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210

Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19

Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51

Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a

Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a

Zeitschriften Hönig
Danziger Baumgang 74

Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt

Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132

Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51

Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23

Freya Shop
Freyaplatz 6-8

Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz

TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V.
Boehringerstraße 5

Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18

VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte

Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50

Adler Apotheke
Haunauer Straße 52

Helga Weber feiert 80. Geburtstag

Die Jubilarin Helga Weber. Bild: zg

SANDHOFEN. Helga Weber, seit 15 Jahren Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen, feierte ihren 80. Geburtstag. Der engere Vorstand der Bürgervereinigung Sandhofen, Vorsitzender Prof. Dr. Egon Jüttner und seine Stellvertreter Uwe Plitt, Wolfgang Steinmann und Jürgen Wolf, gratulierten der Jubilarin und dankten ihr für die Unterstützung der Bürgervereinigung und für ihr langjähriges Engagement im Sandhofer Vereinsleben. Im Jahr 2000 trat Helga Weber die Nachfolge von Heinrich Kirsch an und wurde 1. Vorsitzende des Heimatmuseums Sandhofen. Seither hat sie viele Ausbauarbeiten und Sonderausstellungen des Heimatmuseums verwirklicht und auch das „zeitgenössische Museum" im ehemaligen Bunker realisiert. Als Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatkunde und Kultur der Bürgervereinigung Sandhofen ist sie Vorstandsmitglied der Bürgervereinigung und mit dieser eng verbunden. Helga Webers Wirkungskraft im öffentlichen Leben erstreckt sich auch auf ihr Engagement bei den Stichlern: 1959/60 als Tanzmariechen, danach 22 Jahre Choreographin und Trainerin der drei weiblichen Garden, Leiterin des „Förderkreises Tanzmariechen" der Senatoren. 1976 wurde Helga Weber Senatorin. Danach erhielt sie zahlreiche Ehrungen wie das „Goldene Vlies", den „Goldenen Löwen" und im Jahr 2013 die „Ehrennadel in Gold mit Stein" für 55-jährige Mitgliedschaft. Auch in der Sandhofer Dreifaltigkeitsgemeinde war Helga Weber auf vielfältige Weise tätig. Besondere Leistungen erbrachte sie bei der „Vereinigung der Freunde des Peter-Petersen-Gymnasiums" als stellvertretende Vorsitzende und 12 Jahre als 1. Vorsitzende.

Aufgrund ihrer zahlreichen Verdienste erhielt Helga Weber viele Ehrungen, beispielsweise den Ehrenbrief der Bürgervereinigung und die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Für die Bürgervereinigung sagte Prof. Dr. Egon Jüttner: „Wir sind stolz auf Sie und haben außerordentlich hohen Respekt vor Ihrer langjährigen ehrenamtlichen Leistung, die einzigartig und vorbildlich ist."

zg

KOMPAKT

Sängerbund-Sängerlust probt im „Badischen Hof"

SANDHOFEN. Die Chorproben des Sängerbund-Sängerlust in Sandhofen finden ab sofort im „Badischen Hof", Ecke Hintergasse/ Deutsche Gasse, mittwochs um 18.30 Uhr statt. Jüngere und ältere Menschen, die gerne singen, sind herzlich willkommen. Kontakt: Hubert Becker, Telefon 0621 78999680.

zg

MEINE MEINUNG

Wenn schon Ehrung – dann aber richtig!

WALDHOF. Großer Medienandrang auf dem alten Waldhof zum Spatenstich für den Seppl-Herberger-Platz. OB Peter Kurz, große Ex-Trainer wie Otto Rehagel, Klaus Schlappner und Tina Theune, Fußballlegende Horst Eckel, Großneffe Michael Herberger und Kommunalpolitiker aus dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat Waldhof waren gekommen, um beim lang ersehnten Spatenstich dabei zu sein.

Lang ersehnt – wahrhaftig hat es lange gedauert, um den großen Waldhofer und Mannheimer Seppl Herberger zu ehren. Schon 1994 gab es aus der Bevölkerung den Vorschlag, einen Platz nach Herberger zu benennen. Hierfür bot sich der Roggenplatz an, an den auch die Otto-Siffling-Straße angrenzt. Otto Siffling war ebenfalls ein großer Waldhof-Fußballer. Doch da es auch Ablehnungen gab, schlug der damalige Bezirksbeirat einstimmig vor, die neue Spielstätte des SV Waldhof Seppl-Herberger-Stadion zu nennen. Fast wäre so das Stadion in Neuostheim zum Herberger-Stadion ernannt worden. Doch da die Firma Benz die Anzeigetafel spendete, bekam die neue Fußballarena den Namen Carl-Benz-Stadion. Auf Drängen der Bürgerschaft wurde dann die Spielstätte am Alsenweg 1996 zum Seppl-Herberger-Stadion. Leider werden die Spiele der 1. Mannschaft des SVW nicht hier ausgetragen, so dass in den Medien nicht Seppl Herberger, sondern Carl Benz erwähnt wird, wenn vom Mannheimer Fußball überregional berichtet wird.

Nun soll der bescheidene Platz an der Waldhofschule das Andenken an den großen Seppl Herberger aufrechterhalten. Ich denke, für diesen großen Mann ist dieser Platz viel zu klein. Symptomatisch für Mannheim ist auch, dass alles viel zu lange dauert und erst wenn massiv und lautstark gedrängt wird, geschieht etwas. Auch diese Ehrung für einen großen Mannheimer ließ viel zu lange auf sich warten. Doch freuen wir uns, dass überhaupt noch an Sepp Herberger gedacht wird, den Mann, mit dessen Hilfe Deutschland 1954 jubeln konnte,

meint Klaus Schillinger

SPD Schönau: Stark mit neuem Vorstand

SCHÖNAU. Superwahlabend bei den Genossen der SPD Schönau! Bei der Jahreshauptversammlung galt es, gleich vier Wahlen vorzunehmen.

Kassier, Stellvertreter, Delegierte und Ersatzdelegierte wurden neu gewählt.

Einschneidend war die Neubesetzung des Zweiten Vorstandspostens. Denn nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand stellte der bisherige Amtsinhaber Thomas Wunder sein Amt zur Verfügung. Wunder, welcher zunächst als Schriftführer und dann als stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender die Arbeit im Ortsverein über Jahre maßgeblich prägte, kann aus privaten Gründen das Amt nicht mehr weiter ausfüllen. In seiner Abschiedsrede dankte Wunder den anwesenden Genossinnen und Genossen für die langjährige Zusammenarbeit und „schöne Zeit, welche ich nicht missen möchte". Auch die Ortsvereinsvorsitzende, Stadträtin Andrea Safferling, dankte Thomas Wunder für die enge Zusammenarbeit und lobte ihren Stellvertreter als „einen, auf den ich mich immer verlassen konnte".

In die Fußtapfen von Thomas Wunder tritt die Sprecherin des SPD-Bezirksbeirates Berivan Ok. Einstimmig wählten die Genossinnen und Genossen sie zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden. „Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und hoffe, an die gute Arbeit von Thomas anknüpfen zu können."

Kassier Andreas Rink stellte sein Amt ebenfalls zur Verfügung; aus beruflichen Gründen sah er sich nicht mehr in der Lage, die Aufgabe weiter wahrzunehmen. Zukünftig wird Bernd Safferling als neuer Kassier die finanziellen Geschicke des Ortsvereins lenken. Als Ersatzdelegierter wurde Jasse Bojic gewählt. *zg*

Der aktuelle Vorstand des Schönauer SPD-Ortsverbandes. Foto: zg

Maimess' bietet Abwechslung für jedes Alter

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 25. April bis 10. Mai auf der Maimess, täglich von 13-23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr, wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf dem Neuen Messplatz.

Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum" bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Darüber hinaus wird auch jede Menge Spaß, Rummel und Action auf der Maimess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 25 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Für die Messbesucher jeden Alters bietet die Maimess mit rund 160 Betrieben wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Besucher, die mit einer gültigen Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten.

pm

Infos unter www.gmm.de

Ehre für weltbekannten Waldhöfer

Spatenstich zum Seppl-Herberger-Platz

WALDHOF. „Heute holen wir unseren Seppl heim – heim auf unseren Waldhof!" Das waren die berührenden Worte des Sprechers der Bürgerinitiative Waldhof-West Jürgen Kurtz beim Spatenstich am 28. März für den lang ersehnten Seppl-Herberger-Platz.

Viel Prominenz gab sich die Ehre, dem Waldhöfer Weltmeistertrainer und Vater des „Wunders von Bern" die Ehre zu erweisen und an dem lange gesuchten richtigen Ort Oppauer Straße/ Jakob-Faulhaber-Straße den Spatenstich zu setzen. Weltmeister Horst Eckel, Urgroßneffe Michael Herberger, der ehemalige Waldhoftrainer Klaus Schlappner, Fußballtrainer Otto Rehagel, Fußballkommentator Dieter Kürten, als Vertreter des Deutschen Fußballbundes Vizepräsident Eugen Gehlenborg, der auch Vorsitzender der Sepp-Herberger-Stiftung ist, sowie Abgesandte der Stadt Mannheim versammelten sich zu dem lange ersehnten Ereignis.

Nach langer und umstrittener Suche wurde dieser Ort, welcher direkt an die Waldhofschule angrenzt, in der Seppl Herberger, der zum Spatenstich 118 Jahre alt geworden wäre, Schüler gewesen war, als würdige Örtlichkeit bestimmt. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ließ es sich nicht nehmen, die Eröffnungsansprache zu halten. Hier erklärte auch er, dass es endlich Zeit sei, Herberger zu würdigen und sein Wirken angemessen zu ehren. Zuvor wurde in Seppls ehemaligem Klassenzimmer in der Waldhofschule durch die Schulkinder ein rührender Empfang bereitet, welcher den anwesenden Gästen zu Herzen ging.Abschließend erfolgte der lang erwartete Spatenstich am neuen Seppl-Herberger-Platz durch die Prominenz mit der Ansage, den genannten Platz am 17. Juli dieses Jahres pünktlich einzuweihen. *gus*

Spatenstich zum Seppl-Herberger-Platz mit viel Prominenz. Foto: Gusdorf

Beier
grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 16731 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Physio-Praxis
Sandra Stroezel
Physiopraxis sucht ab 15.06.2015 eine
Mitarbeiterin
für die Nachmittagsstunden an der Anmeldung.
Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter der
Tel.: 0621 43 00 90 70

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

BRENNHOLZ
• Buche, ofenfertig geschnitten, sofort verbrennbar 88,- € je Ster – frei Haus
• Holz, ab September verbrennbar 80,- € je Ster – frei Haus
• Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage (evtl. Anfahrtspauschale)
Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

CDU Käfertal putzt 24 Stunden

MANNHEIM. Vom 13. März ab 13.30 Uhr bis 14. März um 15.30 Uhr, unterbrochen von zwei Stunden Schlaf im gemieteten Sprinter-Bus, hat die CDU Käfertal unter Federführung von Chris Rihm erneut eine 24-Stunden-Putzaktion absolviert. Das Fazit sind unzählige Müllsäcke sowie einiges an Sperr- und Sondermüll, so dass die Stadtverwaltung bereits am Montag früh den ersten Teil entsorgen ließ. Vom Kondom über zahlreiche Schnapsflaschen und Reifen bis hin zu Kühlschränken war ähnlich wie im Vorjahr jeglicher nur denkbare Müll dabei. Die CDU Käfertal war auch in den Stadtteilen Luzenberg, Gartenstadt, Waldhof, Innenstadt, Jungbusch, Neckarstadt, Neuostheim, Oststadt, Feudenheim und auf der Vogelstang aktiv. Vviele Hinweise über Verschmutzungen hatten die Sammler im Vorfeld von Bürgern erhalten.

Initiiert wurde die Aktion von Chris Rihm, der die Aktion selbst 24 Stunden begleitete – zeitweise unterstützt von Alexander Manz (BBR Waldhof/Gartenstadt) und den Ortsvorstandsmitgliedern aus Käfertal Alexander Hötting und Tim Nusselt sowie dem OB-Kandidaten der CDU, Peter Rosenberger samt Sohn Benjamin. „Im Vergleich zur letztjährigen Putzaktion haben wir festgestellt, dass die Stadt in diesem Jahr an deutlich mehr Stellen und vor allem auch großflächiger verschmutzt war", so Rihm. Besonders beschämend sei die „Mülldeponie" im Bereich des Neuen Messplatzes, wo der Reinigungstrupp auf große Mengen illegal entsorgter Plastikflaschen gestoßen ist. „Aufgrund der Beschaffenheit des Mülls ist davon auszugehen, dass hier eine gewerbliche Entsorgung stattgefunden hat", meint Rihm. Aber auch an anderen Stellen, wie den Parkplätzen samt Grünanlagen rund um das Kulturhaus Käfertal oder dem Bereich an der B38 nach Käfertal einwärts, waren die Zustände nicht erfreulich.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder eine 24-Stunden-Putzaktion geben. *zg*

Halbzeit: eindrucksvolle Bilanz nach zwölf Stunden Reinigungsaktion. Foto: zg

KOMPAKT

SGV-Freundschaft bei Reinigungsaktion

Die fleißigen Mitglieder des SGV-Freundschaft vor der Putzaktion. Foto: zg

GARTENSTADT/KÄFERTAL. Rund 8.000 Menschen haben sich in diesem Jahr wieder an der Aktion „Putz' Deine Stadt raus!" beteiligt, darunter auch wieder 17 aktive und passive Mitglieder des SGV-Freundschaft, die Unrat und Schmutz in 17 prall gefüllten orangenen Säcke sammelten. Wie in jedem Jahr reinigten sie die öffentliche Fläche vom Käfertaler Friedhof über die Lampertheimer Straße und Waldstraße bis zur Feuerwache Nord. *zg/red*

SPD Gartenstadt packt an

Fleißige Ortverbands-Helfer der Gartenstädter SPD bei der Putzaktion. Foto: zg

GARTENSTADT. Bei der SPD Gartenstadt werden nicht nur politische Diskussionen geführt, sondern es wird auch richtig angepackt. So beteiligte sich der Ortsverein am Samstag, 14. März, wieder an der Mannheimer Reinigungswoche „Putz' Deine Stadt raus!". Mitglieder des Ortsvereins nahmen sich – ausgestattet mit Zangen und großen Abfalltüten – die Karlsternstraße und den Waldrand vor. Dabei kam allerlei an Abfall zutage: Eimer, Kochtöpfe, Fahrradfelgen, Flaschen und noch einiges mehr. Es ist schon erstaunlich, was man so alles am Waldrand findet.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns für eine saubere Gartenstadt engagieren. *zg*

KaRdS beteiligt sich an „Putz' Deine Stadt raus!"

Alle Beteiligten hatten bei der Putzaktion viel Spaß. Foto: zg

SCHÖNAU. Am 28. März trafen sich 20 Kids von KaRdS, Betreuer und Mütter hochmotiviert zur großen Aktion „Putz' Deine Stadt raus!" an der Geschäftsstelle von „Kinder am Rande der Stadt" an der Heilsberger Straße in Schönau. Die „Müllsammler" reinigten in der Königsberger, Rastenburger und Tilsiter Straße Straßenränder und Gehwege. Die „Beute" war überwältigend. Neun Säcke, gefüllt mit allem Möglichen, was man sich nur denken kann, ein Dreirad, ein Stuhl und ein altes Verkehrsschild waren auch dabei. Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, aber es war auch innerlicher Ärger über die Müllverursacher dabei, die die Umwelt und den Stadtteil so verwüsten. Die Kinder haben viel dabei gelernt, vor allem, dass man die Mülleimer der Stadt benutzen soll. Für die fleißigen Helfer gab es natürlich eine Belohnung in Form einer Tafel Schokolade. *zg*

STAUBSAUGERZENTRALE
68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 34
Tel. 0621 - 43 76 28 14
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk &
Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger
F. Holubicenko
Staubsaugerzubehör

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 06 21/73 79 15

www.sosmedien.de

Vorstandswechsel bei den Speckweg-Siedlern

WALDHOF. Zur Jahreshauptversammlung hatten die Speckweg-Siedler in den Pfarrer-Schilling-Saal der katholischen Gemeinde St. Lioba eingeladen. Hier erklärte die Vorsitzende Monika Rittmann nach 25-jähriger Vorstandschaft aus persönlichen Gründen in einer emotionalen Abschiedsrede ihren Rücktritt, um „Jüngeren" ihren Posten zur Verfügung zu stellen. Durch den Landesvorsitzenden Harald Klatschinsky wurde im Rahmen seiner Dankesrede Frau Rittmann zum Ehrenmitglied ernannt und die stellvertretende Landesvorsitzende Gisela Hinderberger überreichte einen Präsentkorb und Blumen.

Von 258 Mitgliedern der Siedlergemeinschaft Speckweg e. V. waren 49 anwesend. Ebenfalls dabei war die Kreisvorsitzende der Frauengruppe Erika Kluge. Zum Versammlungsleiter wurde der Landesgeschäftsführer Axel Ackermann bestimmt, welcher souverän durch die Versammlung führte. Nach Verlesung der Protokolle der Vorstandsmitglieder wurden diese durch die Vereinsmitglieder einstimmig entlastet. Als neue Vorsitzende der Speckweg-Siedler wurde Karin Pacel von den anwesenden Siedlern gewählt. Die bereits bestehende Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt. Lediglich Erika Kluge wurde durch Renate Lösch als Vertreterin der Frauengruppe abgelöst. Zuvor berichtete Erika Kluge über die Aktivitäten des vergangenen Jahres mit insgesamt 14 Treffen.

Mit der Bekanntgabe der Erhöhung des Jahresbeitrages um 50 Cent durch den Kassier Bernd Wachter klang die Veranstaltung mit einem gemütlichen Abend aus. *gus*

Die Vorstandschaft der Speckweg-Siedler mit der neu gewählten Ersten Vorsitzenden Karin Pacel (2. v. r.). Foto: Gusdorf

Sparkassen-Finanzgruppe

Ihr kompetenter Partner in Mannheim für alle Fragen rund um Sicherheit und Vorsorge.

MONEY FAIRSTE KUNDENBERATUNG
5 weitere Anbieter erhalten die Note sehr gut
Im Test: die 30 größten Volksversicherer in Deutschland
Ausgabe 20/2014

Generalagentur Udo Gessel
Unter den Birken 50 · 68305 Mannheim · Tel. 0621 727398-0
Fax 0621 72739818 · udo.gessel@sparkassenversicherung.de
Sparkassen Versicherung

KOMPAKT

SPD Schönau: Spendenaufruf für Flüchtlinge

SCHÖNAU. Die Genossen des SPD-Ortsvereins Schönau sammeln fleißig Spenden für die Flüchtlinge in Mannheim. Dank des Engagements der Genossen Marco Vasta, Jasse Bojic und Bezirksbeirat Bernhard Höllriegl kamen bereits einige Spenden zusammen und konnten in Kartons verpackt werden. „Doch die Sammelaktion ist noch nicht abgeschlossen", informiert Berivan Ok, Sprecherin des SPD-Bezirksbeirates Schönau. Wer noch Kleiderspenden abzugeben hat, kann diese am Mittwoch, dem 25. April, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr bei ihr im Bürgerbüro der SPD Schönau abgeben. Bei Kleiderspenden sollte darauf geachtet werden, dass keine kaputten Kleidungsstücke und keine einzelnen Schuhe abgegeben werden. Zudem werden derzeit insbesondere Kleidungsstücke in den Größen S-L benötigt. *zg*

Infoveranstaltung zur Vorsorge im Alter

SANDHOFEN. Der Bürgerservice Sandhofen lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Betreuungsrecht –Vorsorge bei Krankheit, Behinderung und im Alter". Was passiert, wenn ich nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst zu regeln? Wer trifft wichtige Entscheidungen für mich, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin bei Schlaganfall, psychischer Erkrankung, geistiger Behinderung oder Demenz? Antworten über solche und ähnliche Fragen soll diese Veranstaltung des Kommunalen Betreuungsvereins Mannheim e. V. geben, denn Angehörige (Eltern, Kinder, Ehepartner) können für den Erkrankten keine Willenserklärung abgeben. Die Veranstaltung findet am 22. April von 15 bis 17 Uhr im Bürgerdienst Sandhofen, Obergasse 1, statt. *zg/red*

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag!

10. Mai 2015

Immer eine gute Idee

Kalthorststraße 3 68307 · Mannheim (Sandhofen)
Tel. 0621 - 77 18 85 · www.mode-englaender.de

EIN BESONDERES GESCHENK

Buttermilch-Herzwaffeltürmchen

Arbeitszeit: ca. 30 Minuten
Backzeit: Anleitung des Waffeleisens beachten

FÜR DEN TEIG:
Zutaten für ca. 10 große Herzwaffeln:

125 g Butter
125 g Zucker
4 Eier (Größe M)
250 g Mehl (z. B. Aurora Sonnenstern Type 405)
½ Päckchen Backpulver
½ Päckchen Vanille- oder Karamellpuddingpulver
3-4 Tropfen Vanillearoma
250 ml Buttermilch

AUSSERDEM:
Puderzucker und Beeren zum Dekorieren

ZUBEREITUNG:
Für den Teig Butter mit Zucker schaumig rühren. Die Eier nach und nach zugeben. Mehl mit Backpulver und Puddingpulver mischen, sieben und unterrühren. Anschließend das Aroma und die Buttermilch zugeben und sorgfältig verrühren.
Das Waffeleisen vorheizen und die Waffeln darin goldbraun backen. Die Waffeln auf einem Kuchengitter etwas abkühlen lassen und zerteilen. Die kleinen Waffelherzen zu einem Türmchen schichten und mit Beeren, Puderzucker und der selbst gebastelten Windmühle nach Belieben dekorieren.

Quelle und weitere Rezepte: www.aurora-mehl.de

Die AWO Sandhofen wünscht allen Müttern einen wunderschönen Muttertag

Horst Karcher,
Alexander Manz,
Gudrun Siegelmann

Frisörteam
Lucia Santovito Kopper

Zum Muttertag einen ♥-lichen Gruß
Lucia und Team

Viernheimer Weg 11
(im Hotel Weber)
Mannheim-Sandhofen
Tel. 06 21 / 78 32 57

Gutscheine für Pflegeprodukte und diverse Stylings im Salon erhältlich

Öffnungszeiten: Di., Do. u. Fr. von 9 Uhr bis 18 Uhr,
Mi. von 9 Uhr bis 20 Uhr, Sa. von 9 Uhr bis 14 Uhr

Blumenhaus Rehberger
Viernheimer Weg 29
68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 77 47 48
Fax.: 06 21 / 78 79 14
info@blumen-rehberger.de
www.blumen-rehberger.de

Am 10. Mai ist Muttertag

Unsere Öffnungszeiten zu Muttertag:
Mo bis Fr 8.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr • So 8.30 - 13.00 Uhr

Eddes Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"

Im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski

Jetzt ist Spargelzeit!

Täglich frisch zubereitete Spargel aus der Region in köstlichen Varianten!

Allen Müttern einen schönen Muttertag

Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de

SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST
SCHLÜSSELNOTDIENST

- Schuhe (Absätze, Sohlen, nähen, flicken & kleben)
- Schlüssel
- Stempel
- Gravuren
- Batteriewechsel
- Messer schleifen
- Lederwaren
- Schuhbedarf
- Fotokopien

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.15 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.15 Uhr
Mi. 9.15 – 13.30 Uhr
Sa. 9.15 – 13.30 Uhr

Sonnenstr. 2 • Ma-Sandhofen
Tel. 0621 / 31 95 14 69

Wir wünschen allen Müttern einen schönen Muttertag

Unsere Öffnungszeiten zu Muttertag:
Samstag 9.00 - 18.30 Uhr
Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr

Blumen Offenloch
Mannheim-Scharhof
Fachmarkt, neben Ikea
Tel.: 06 21/78 35 36

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 06 21/78 35 36
Fax: 06 21/79 90 175

FENZEL Autohaus
Gebrauchtwagen

- ABS mit EBD
- Airbag Fahrer- und Beifahrerseite
- Airbag Kniealrbag vorn Fahrerseite
- Airbag Kopfairbags
- Airbag Seitenairbags vorn
- Airbag auf Beifahrerseite
- Außenspiegel el. verstellbar, beheizbar
- Fensterheber vorn u. Zentralverriegelung
- Getriebe: 5-Gang-Schaltgetriebe
- Klimaanlage FCKW-frei
- Kopfstützen vorn höheneinstellbar
- Lackierung: Pastellilackierung
- Lenkrad: Höhenverstellbar
- Lenkrad: Sport-Lederlenkrad mit Radiobe.
- Nebelscheinwerfer
- Paket: Sport
- Parksensoren hinten
- Polster. Stoff
- Radio: Autoradio mit CD-MP3-Spieler
- Räder: LM (4) 6.5J x 16" mit 195/45 R16
- Räder: Notrad 135/80 R14
- Rücksitzlehne geteilt umklappbar
- Scheinwerfer regulierbar
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Sicherheitsgurte: Gurtstr. + Gurtkraftb.
- Sitze: Isofix Kindersitzbefestigung
- Steckdose 12-Volt
- Stop und Start Automatik
- Stoßfänger in Wagenfarbe
- Tagfahrlicht
- Tankdeckel abschließbar
- Telefon: Funkfreisprechanlage Bluetooth
- Trip-Computer
- Wegfahrsperre elektronisch

FIAT 500 0.9 TwinAir Start&Stop TwinAir Plus

Motor: 63 kW (85 PS)
Hubraum: 875 ccm
Kilometer: 43.050
EZ: 09 / 2011 • TÜV/AU: Neu
Polster: Grey Fabrics • Lackierung: Black

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen e.V.
und der Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V.
laden Sie ein zur

traditionellen Maibaumaufstellung am 1. Mai um 11.00 Uhr am „Stich"

Ansprache: Prof. Dr. Egon Jüttner

1 Fass Freibier gespendet vom Boule Club Sandhofen 1990 e.V.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Es spielt „Too Late" für Sie.
Der Gewerbeverein Sandhofen überrascht Sie mit bunten Frühlingsgrüßen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Plötzlich Mobilfunkantenne – ES KANN JEDEN TREFFEN!

Weitere geplante Mobilfunkantennen in den Wohngebieten von Mannheim-Sandhofen!!!

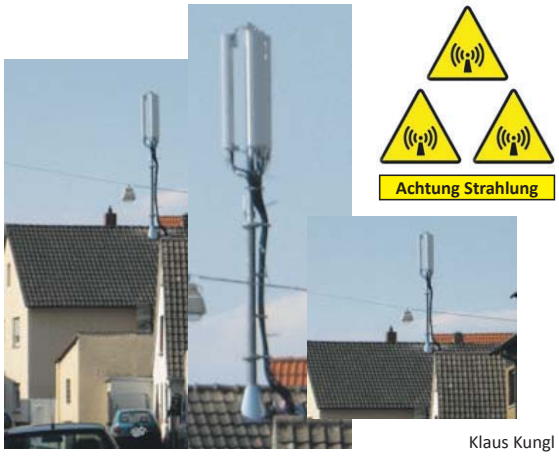
Die Bürgerinitiative – Mobilfunkantenne lädt zum

Diskussionsforum zum Thema:

„Der Betrieb von Mobilfunkantennen an einem städtebaulich und für die Bürger von Mannheim Sandhofen annehmbaren Ausweichstandort"

Veranstaltung am Freitag, 8. Mai 2015
18.00 Uhr, Lutherhaus – Saal
Obergasse 4, 68307 Mannheim

Teilnehmen werden u.a. die Landtagsabgeordneten Hr. Raufelder (Grüne) und Hr. Dr. Fulst-Blei (SPD).



Klaus Kungl

Kommunalpolitiker beim Vor-Ort-Termin auf dem Luzenberg

LUZENBERG. Viele Kinder und Eltern waren zum Gespräch mit den Stadträten Christopher Probst und Roland Weiß sowie dem Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz auf den Luzenberg gekommen. Die Mängel und Wünsche auf dem Bolzplatz und den Spielplätzen sowie der Straßenzustand liegen den jungen und alten Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils schwer auf dem Herzen. So mangelt es an der ausreichenden Beleuchtung der Gehwege zwischen den Wohnhäusern und dem Spielplatz. Während der städtische Spielplatz in der Stollberger Straße bislang nur Spielgeräte für Kleinkinder anbietet, sind zum großen Leidwesen die kleinen Spielanlagen in der GBG-Wohnsiedlung statt mit Sand durch Kieselsteine aufgefüllt. Immerhin war die Stadtverwaltung in den letzten Monaten nicht untätig gewesen und hat Spielgeräte für Kleinkinder auf dem Spielplatz im Spiegelpark installiert. Auf dem Kindergipfel im November 2014 hatten sich die Luzenberger Jungen und Mädchen den Stadtrat der Freien Wähler-Mannheimer Liste Roland Weiß gegriffen und vertraglich dazu verpflichtet, sich der Nöte im Stadtteil anzunehmen. „Keiner macht was", so die einhellige Meinung beim Gespräch mit den Eltern und die enttäuschte Feststellung: Vor den Wahlen sind alle Parteien vor Ort, nach den Wahlen sind wir vergessen. Die Stadträte Christopher Probst und Roland Weiß nahmen auch die Sorgen entgegen über die Vielzahl der frei umherlaufenden Hunde auf dem freien Gelände des Spiegelparks sowie den Lkw-Verkehr im Wohngebiet. Die Stadträte werden sich für die Errichtung eines umzäunten Hundeauslaufs bei der Verwaltung einsetzen. Auch mit der GBG wollen sich die Stadträte über eine verbesserte Ausleuchtung der Wege und der Instandhaltung der GBG-eigenen Spielplätze in Verbindung setzen. In Sachen Jugendtreff sehen Probst und Weiß gute Chancen, dass sich noch in diesem Jahr eine räumliche Lösung für die Einrichtung bietet. Nach dem dreistündigen Gespräch gingen Eltern und Kommunalpolitiker auseinander und werden sich in Kürze zu einer zweiten Gesprächsrunde zusammentun. Stadtrat Christopher Probst war sehr angetan von der Offenheit und auch dem Verständnis der Luzenbergerinnen und Luzenberger, dass nicht alle Wünsche innerhalb kurzer Zeit in Erfüllung gehen können. Ein erster Anfang ist gemacht und die Stadträte gaben gerne die Zusage, die noch anstehenden Aufgaben gemeinsam zu lösen. *zg/red*

Stark frequentierter Bolzplatz auf dem Luzenberg. Foto: zg

Lena-Maurer-Preis für Bernhard Höllriegl

SCHÖNAU. Im Rahmen der Jubilarfeier der SPD Schönau wurde der Lena-Maurer-Preis verliehen. Völlig überrascht nahm der SPD-Bezirksbeirat Bernhard Höllriegl den Preis von Stadträtin Andrea Safferling entgegen. Dabei hat Bernhard Höllriegl die Auszeichnung mehr als verdient.

Schon seit vielen Jahren engagiert sich der SPDler nicht nur innerhalb seiner Partei, sondern unterstützt auch Vereine wie zum Beispiel den TSV Schönau, den Bund der Selbständigen und die AWO Schönau. Wo immer er gebraucht wird, packt er mit an. Er ist eben ein „Schaffer", wie wir in Mannheim sagen würden. In ihrer Laudatio brachte es Stadträtin Andrea Safferling auf den Punkt. Wenn sie ihm einen Titel verleihen könnte, dann würde sie ihn „zum Facilitymanger der Schönau" erklären. Treffend für einen, der alles kann und so viele Funktionen übernimmt.

Auch Bezirksbeiratssprecherin Berivan Ok findet nur lobende Worte für ihren BBR-Kollegen. „Ihm liegt die Schönau sehr am Herzen. Ihm gelingt es, Brücken zwischen den Generationen zu bauen", so Ok. Und auch die Genossen des Ortsvereines Schönau freuten sich für ihren „Bernie" und dankten ihm für seine jahrelange Unterstützung. Dabei galt der Dank auch der Frau an seiner Seite, seiner Ehefrau Anita Höllriegl, die in so mancher Stunde auf ihren Mann verzichtet hat. *zg*

RUND UMS HAUS

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
- Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
- Balkon und Terrassensanierungen
- Großformatigen Fliesen
- Badumbau aus einer Hand
- Reparaturarbeiten
- Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Hamster-Zaun und Heimatmuseum

SANDHOFEN/SCHÖNAU. „Hamster-Zaun in der Groß-Gerauer Straße." Der damalige Redakteur Roland Karschits stellte die Frage: „Was eigentlich keinem so recht klar ist: Soll dieser Zaun die Feldhamster daran hindern, aus dem Bebauungsgebiet Groß-Gerauer Straße abzuhauen, oder sollen etwa nur die Sandhofer Bürger vor einer Hamster-Invasion geschützt werden?" Nicht nur er fand, dass hier ein krasser Fall von Steuergeld-Verschwendung stattgefunden hat.

„Brandstiftung in Schönauer Schule." Ein Großfeuer richtete einen Schaden von rund 200.000 Euro an; zum Glück entstand dabei nur ein materieller Schaden. Ein Kritikpunkt: Der an eine Firma vergebene Hausmeisterservice, damals noch ein Novum, konnte die Zustände auf dem Gelände in den Abendstunden und am Wochenende nicht überwachen.

„Heimatmuseum Sandhofen wird 25 Jahre alt." Altstadtrat Heinrich Kirsch war vor 35 Jahren Initiator des Museums, später Ehrenvorsitzender. Er überließ die Leitung des Heimatmuseums Helga Weber, einer engagierten Sandhoferin. Helga Weber und ihr ehrenamtliches Team sind auch heute noch engagiert und für „ihr" Heimatmuseum tätig. Das zeigen die kleineren und größeren Ausstellungen und Veranstaltungen. *schi*

KOMPAKT

TV 1877 Waldhof trauert um Fred Hauser

WALDHOF. Am Sonntag, 5. April, verstarb nach einer schweren Krankheit der Ehrenvorsitzende des TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V. Fred Hauser im Alter von 75 Jahren. Fred Hauser war von 1996 bis 2010 Vorsitzender des TV 1877 und zuvor 34 Jahre lang als Kassierer, Sportwart, stellvertretender Abteilungsleiter und Leiter der Abteilungen Schwerathletik und Tennis tätig. Der Umzug des TV 1877 vom Gelände hinter der Pauluskirche zum neuen Sportpark an der Boehringerstraße war maßgeblich mit seiner Person verbunden.

Die Vereinsfamilie trauert um ihren Ehrenvorsitzenden und wird sein Andenken in Ehren bewahren. Auch der Kulturverein Waldhof, den Fred Hauser lange Jahre als Beirat unterstützte, ist betroffen vom Tode seines Ehrenschildträgers. *schi*

Fred Hauser (†) Foto: TV 1877

Waldhofgrundschule wird belohnt

Sparda Sozialstiftung spendet 3.000 Euro

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit ihren Wunschplakaten, vorne Juniorhelfer in ihren auffälligen Westen, hinten (v. l.) Schulleiterin Monika Walz-Kurz und die Sparda-Mitarbeiterinnen Simone Granic und Mona Dausch. Foto: Schillinger

WALDHOF. Mit einer Urkunde und einer Förderung über 3.000 Euro wurde die Waldhofgrundschule für ihr Projekt „Ich+Du=Wir – für einen Schulhof auf dem wir Kinder miteinander spielen können" ausgezeichnet.

Schulleiterin Monika Walz-Kurz und ihre Stellvertreterin Silke Schmaler bedankten sich bei der Mannheimer Sparda-Filialleiterin Simone Granic für die Unterstützung durch die Bank. „Mit diesem Spendenbetrag kommen wir dem Wunsch der Kinder zur Gestaltung eines kindgerechten Schulhofes, auf dem die Kinder sich aufhalten und sich wohlfühlen können, ein kleines Stückchen entgegen", so die Schulleiterin. „An unserer Schule lernen, lachen und leben wir zusammen, und das macht uns stark; jetzt und für die Zukunft. Diesen Leitsatz und das Schulmotto Ich+Du=Wir haben die Schüler verinnerlicht und setzen sich dafür ein, dass sich alle an der Waldhofschule wohlfühlen. Dafür gibt es in den Pausen Friedensstifter, die Streitigkeiten schlichten, und Juniorhelfer, die bei kleineren Verletzungen erste Hilfe leisten können.

Die Kinder haben eine eigenständige Unterschriftenaktion ins Leben gerufen und ihre Wünsche für ein tolles Miteinander in Briefen und auf Plakaten kundgetan. In den Klassen wurden die Wünsche für einen bewegungsreichen Schulhof auf Plakaten gesammelt und danach zusammengefasst. Jetzt hoffen alle, dass die Wünsche endlich in Erfüllung gehen; die Schule hatte bisher selbst 750 Euro an Spenden gesammelt. Ganz konkret wünscht sich die Schulgemeinschaft einen sogenannten „Safaripark", ein Spielgerät, auf dem die Kinder ihre Balance und ihre Motorik spielerisch verbessern können. Aber ihr größter Wunsch ist ein Ballfangzaun, der den Schulhof zur vielbefahrenen Schienenstraße sicherer macht.

343 Grundschulen aus Baden-Württemberg hatten an der Aktion der Sparda Sozialstiftung teilgenommen, wie Filialleiterin Simone Granic berichtete. „Mit diesen Spenden möchten wir die Kinder in ihren Entwicklungen unterstützen und fördern." *schi*

OB-WAHL 2015

Kandidaten beim Talk im Verlag

MANNHEIM. Ob Dr. Peter Kurz die Geschicke unserer Stadt für weitere acht Jahre lenken wird, entscheiden Wählerinnen und Wähler am 14. Juni. Kurz wird als Kandidat der SPD von Grünen und Linken unterstützt, die keine eigenen Bewerber stellen. Für seine bisherige Amtszeit kann das Stadtoberhaupt Erfolge vorweisen, steht aber auch wegen Zukunftsprojekten wie der Buga in der Kritik.

Mit Peter Rosenberger und Christopher Probst treten zwei ambitionierte Mitbewerber zur Wahl um das höchste Amt an. Rosenberger, der für die CDU antritt, hat seine Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Mannheim absolviert und war viele Jahre als Bürgerdienstleiter im Mannheimer Süden tätig. Seit 2009 ist er Oberbürgermeister der Stadt Horb am Neckar. Probst bewirbt sich als eigener Kandidat der Freien Wähler - Mannheimer Liste. 2014 hat er den Vorsitz der Wählervereinigung übernommen und vertritt diese auch im Gemeinderat. Als gelernter Bankkaufmann und Geschäftsführer eines mittelständischen Handwerksbetriebs bringt er Erfahrung aus der Wirtschaft mit.

Den Amtsinhaber und seine beiden aussichtsreichsten Herausforderer haben wir im April zum Talk im Verlag eingeladen. In unserer nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr zur Person der drei gebürtigen Mannheimer, den Motiven für ihre Kandidatur und ihren Plänen für die Zukunft unserer Stadt. Außerdem informieren wir über den Ablauf der Wahl und weitere Kandidaten. *sts*

Stadtteil-Portal.de

Hotel Pension Corniche Hotel
Am Alterhein | Hafen
Mo.- Fr. 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Frühstücksbuffet
- Tagesessen 5,80 EUR
- Mittwochs „Schlachtfest"
- Freitags „Lecker Fisch"
Corniche-Restaurant
Industriestr.39
68169 Mannheim
E-Mail: info@corniche-hotel.de
Tel. + 49 621 / 31 88 0702
Fax + 49 621 / 31 88 0701

29. Sandhofer Straßenlauf knackt die „Tausender-Marke"

SANDHOFEN. In diesem Jahr nahmen erstmals über 1.000 Teilnehmer, nämlich genau 1.040, die Gelegenheit wahr, bei dem durch den Abteilungsleiter des TSV Sandhofen Armin Friedrich organisierten Sandhofer Straßenlauf an der Riedlach an den Start zu gehen.

Die Traditionsveranstaltung bot von der Kurzstrecke für Bambini über 500 Meter, dem Schülerlauf über 1.400 Meter, dem Volkslauf über 5.000 Meter bis zum abschließenden Straßenlauf über 10.000 Meter den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Ansprüche auf eine Bestzeit in Angriff zu nehmen, wobei den meisten Teilnehmern der olympische Gedanke „dabei sein ist alles" als Vorstellung genügte. Erstmals wurde eine Mannschaftswertung mit je fünf Läufern einbezogen.

Bei zunächst sehr windigem, kaltem Wetter starteten die Bambini, gefolgt von den Schülern, wobei der 15-jährige Vorjahressieger Tim Auer von der DJK Hockenheim als Erster nach 5:21 Minuten die Ziellinie erreichte. Schnellste Schülerin war die 15-jährige Julia Gehrig vom TSV MA-Schönau mit beachtenswerten 6:39 Minuten.

Der 17-jährige Sebastian Dorn von der SpVgg Sandhofen erreichte beim Volkslauf zuerst das Ziel in 17:52 Minuten knapp vor seinen Konkurrenten. Als schnellste Frau war in 18:29 Minuten Friederike Freimuth im Ziel.

Den krönenden Abschluss bildete der Straßenlauf, welchen die meisten Läufer zur Überprüfung ihres aktuellen Leistungsstandes nutzten. Hier ergab sich ein spannender Wettlauf unter den Teilnehmern, welchen der 38-jährige Holger Freudenberger aus Bad Rappenau in 32:31 Minuten für sich entscheiden konnte.

Bei den Damen erreichte die Griechin Eirini Tsoupaki in 38:10 Minuten zuerst das Ziel. In der Teamwertung setzten sich die Damen mit Lisa Frisch, Valerie Weise und Katrin Fleischer aus Seckenheim durch. Bei den Männern siegten Holger Freudenberger, Hakim Hassanzadeh und Christophe Krech.

Auch diesmal war die Veranstaltung gewohnt professionell durchorganisiert, was die Teilnehmer allgemein bestätigen konnten. Die abschließende Siegerehrung und angeschlossene Verlosung verschiedener Sportartikel rundete die gelungene Veranstaltung letztendlich ab. *gus*

Auch wer als Letzter im Ziel ankommt, hat gewonnen, zumindest für das eigene Selbstwertgefühl. Foto: Gusdorf

alle Teilnehmer und Ergebnisse unter lauf.tsvsandhofen.de

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM MAIMARKT IN DER HALLE 35

Wir haben eine lange Leitung.

Insgesamt sind es ganze 7.756 Leitungskilometer, um genau zu sein. Mit diesem Netz stellen wir als Zukunftsversorger in der Metropolregion Rhein-Neckar eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Wasser, Gas und Fernwärme sicher. **Mehr unter www.mvv-energie.de/nachhaltigkeit**

MVV Energie

Gewerbeschau Mannheim NORD

Nachlese

„Gemeinsam nach vorne gehen“

21.-22. März 2015 11-18 Uhr

Gewinnspiel

der Nord-Nachrichten

Folgende Teilnehmer hatten den Dreh an unserem Glücksrad raus und dürfen sich über ihre Gewinne freuen. Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen der Gutscheine. Unser besonderer Dank gilt den freundlichen Preisstiftern.

- **4 x 1 Gutschein à 25 Euro vom Modehaus Engländer**
  1. Franziska Frank
  2. Birgit Hofmann
  3. Bernd Psocka
  4. Sabine Reinhardt
- **2 x 1 Gutschein für Cut & Go vom Frisörteam Lucia Santovito Kopper**
  1. Gisela Huppatz
  2. Karina Kampp
- **1 x 1 Gutschein für Nageldesign vom Nagelstudio Conny’s Nailart**
  Melina Eßwein
- **1 x 1 Gutschein à 35 Euro von Edde’s Restaurant Reblaus**
  Jessica Caria
- **2 x 2 Karten für eine Abendvorstellung der Freilichtbühne**
  1. Nadine Baitinger
  2. Reinhard Dombrowsky

Kleine Halle mit großem Programm

Nachdem in Halle 1 eine von der Feuerwehr geforderte Notausgangstür extra für die Gewerbeschau eingesetzt wurde, war dort kein Platz mehr für eine Bühne, die deshalb in der Fred-Hauser-Halle aufgebaut wurde. Diese Entscheidung war goldrichtig, denn hier war rund um die Bühne mehr Platz als in Halle 1 vor zwei Jahren. So konnten die Gäste vor der offiziellen Eröffnung der Leistungsschau am Samstag einige temperamentvolle Tanzdarbietungen der Zumba-Tanzgruppe vom TV 1877 erleben, die nicht nur die drei OB-Kandidaten sichtlich erfreute. Auch am Sonntag freuten sich die Zuschauer bei der Modenschau der Sandhofer Bekleidungsgeschäfte über das Platzangebot vor der Bühne.

Essen und Trinken kamen nicht zu kurz

In Halle 1 gab es Gutes vom Guckertshof. Am Stand der Familie Guckert konnte man ländliche Genüsse aus der Wurstküche probieren und Hausmacher Wurstbrötchen kaufen. Gleich neben der Bühne in Halle 2 lockten leckere Flair-Bombs-Cocktails und daneben Süßes von Karos Snack Corner. Aus der Erfahrung der letzten Gewerbeschau standen hier Stühle und Tische zum Ausruhen und gemütlichen Verzehr bereit. Auch der „Sportpark“, das griechische Speiselokal des TV 1877, bot seine ausführliche Speisepalette an und hatte zusätzlich eine Außenbewirtschaftung mit verringertem Speiseangebot parat.

Kinderprogramm des TV 1877

Im ersten Obergeschoss der Halle 1 betreute Natascha Neumann an beiden Nachmittagen jeweils zwei Stunden lang die Kleinsten mit einem eigenen Spieleprogramm. Leider bekamen das viele Eltern gar nicht oder zu spät mit. Hier sollte künftig deutlicher darauf hingewiesen werden. Weitere Angebote für die Kleinen, wie vor zwei Jahren die Kindereisenbahn und die Hüpfburg auf dem Freigelände, würden die Schau für Familien noch attraktiver machen.

Informatives Rahmenprogramm

An beiden Tagen gab es Vorträge von beteiligten Firmen im Vortragsraum. Olaf Ebling, Inhaber des gleichnamigen Waldhofer Sanitärbetriebs, informierte über die neue Trinkwasserverordnung, den Schutz vor Legionellen und über Förderprogramme zur energetischen Sanierung. Bei Dorothea Kleczek, Hausleiterin der Azuri-Gruppe, konnte man sich über die Kurzzeitpflege im Heim informieren.

Große Verlosung

Höhepunkt und Abschluss des Bühnenprogramms war die große Verlosung mit hochwertigen Preisen. Die achtjährige Clara Riechmann aus Ilvesheim wurde als Glücksfee von Hauptorganisator Peter Beierlein herausgedeutet. Für ihre Bereitschaft erhielt sie zwei Tickets für einen Tagesausflug in die Bäderwelt Sinsheim. Gezogen wurde von Clara unter anderem Maren Eichhorn, die eine Komplettbrille von Optik Sweeney gewann. Weitere Gewinner waren Doris Laug (ein Dachfenster mit Einbau von Süss Bedachungen), Manfred Stechle (ein Kaminofen vom Mannheimer Ofenstudio) und Günter Kerner (eine Städtereise vom Reiseland Rihm). Als Hauptgewinn zog Clara Riechmann ihren eigenen Teilnahmeschein und gewann somit einen Motorradführerschein von der Fahrschule Spitz. Wie sie die Jahre bis zur Fahrschulreife überbrückt, konnte Clara noch nicht sagen. *schi*

Galerie

Fotos:
Schillinger, Gusdorf

KOMPAKT

Sandhofener Familien-Vatertag

SANDHOFEN. Zu seinem gemütlichen Vatertags-Zanderessen lädt der Angelsportverein Sandhofen auf dem Vereinsgelände am Wilhelmswörthweiher – inmitten eines Naturschutzgebietes in Sandhofen – alle Mitbürger mit Familie, Verwandten und Freunden von nah und fern herzlichst ein. Direkt am Seeufer kredenzen die Mitglieder am 14. Mai ab 10 Uhr Zanderfilet, Fischbrötchen, Schweinesteaks, Grillwürste, Kaffee und Kuchen von den Fischerfrauen sowie eine gut sortierte Getränkepalette aus dem Vereinsheim, der „Anglerklause". *zg*

Wolfgang Jackwerth erhält Ehrenurkunde der SPD

GARTENSTADT. Als Anerkennung für sein Ehrenamt wurde Wolfgang Jackwerth mit der Ehrenurkunde der SPD ausgezeichnet. Diese überreichte ihm Stadtrat Joachim Horner, der auch die Laudatio hielt. 1991 ist Wolfgang Jackwerth in die SPD eingetreten. Seit 1993 hat er das Amt des Schriftführers der SPD Gartenstadt inne. Wolfgang Jackwerth stellt seine persönlichen Interessen oft im Dienste der Partei zurück. Durch sein Engagement entwickelte er sich zu einer festen Stütze der SPD Gartenstadt. „Er gehört zu den treuen Seelen. Die Vorstandschaft wäre ohne ihn kaum vorstellbar. Ich hoffe, er wird noch lange das Amt ausführen, und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit", so Andrea Hillenbrand, die Ortsvereinsvorsitzende. Die SPD ehrt mit dieser Auszeichnung Mitglieder, die über einen langen Zeitraum verantwortliche Positionen übernehmen. *zg*

Wolfgang Jackwerth (Mitte) mit Stadtrat Joachim Horner und der Ortsvereinsvorsitzenden Andrea Hillenbrand. Foto: zg

„Anderssein" als Motto

Auftaktveranstaltung von „Lesen im kleinen Dreieck"

Gespannte Aufmerksamkeit bei den kleinen Besuchern der Auftaktveranstaltung in Sandhofen. Foto: Gusdorf

SANDHOFEN. Am 11. März lud die Stadt Mannheim zur Auftaktveranstaltung des Leseförderprojektes „Lesen im kleinen Dreieck" in die Stadtbibliothek der Zweigstelle Sandhofen ein. Bei dieser zum fünften Mal stattfindenden Leseförderaktion in der Metropolregion Rhein-Neckar sind als Kooperationspartner die Bibliotheken Lampertheim (Hessen), Mannheim-Sandhofen (Baden-Württemberg) und Bobenheim-Roxheim (Rheinland-Pfalz) sowie die Jugendförderung Lampertheim beteiligt. Begleitend hierzu werden vielfältige Lese- und Veranstaltungsangebote der beteiligten Büchereien durchgeführt.

Hierbei sollen sich die Grundschüler der teilnehmenden 21 Schulklassen der 3. und 4. Klassenstufen im Rahmen des Schulunterrichtes mit dem Thema „Anderssein" auseinandersetzen. Ihnen soll ein gewisser Lesespaß sowie eine Lese- und Informationskompetenz vermittelt werden. Die Schüler lernen gezielt mit Texten und anderen Medien umzugehen und erhalten Anregung für kreative Dokumentation und Präsentation. Hierzu wird durch das kindergerecht lustig formulierte Kinderlesebuch „Frerk, du Zwerg" des Autors Finn Ole Heinrich den Kindern vermittelt, dass das „Anderssein" eines Kindes, welches etwas ausgefallene Phantasien verinnerlicht und auch lebt, kein Grund zur Ausgrenzung ist, sondern in unserer Gesellschaft Akzeptanz und Anerkennung erleben darf.

Die Auftaktveranstaltung wurde durch den Leiter der Stadtbibliothek Dr. Bernd Schmid-Ruhe eröffnet. Außerdem waren die Leiter der beteiligten Bibliotheken Cordula Kiel – Stadtbibliothek Mannheim-Sandhofen, Roland Weber – Gemeinde Bobenheim-Roxheim, Regina Gleich – Stadt Lampertheim und Susanne Camus – Jugendförderung der Stadt Lampertheim sowie Schulleiterinnen und Lehrer der begleitenden Schulen und weitere Mentoren und Begleiter des Projektes zugegen.

Begleitet wird das Leseförderprojekt „Anderssein" durch Autorenlesungen und Aktionswochen der beteiligten Büchereien vom 20. April bis zum 4. Mai sowie von einem großen Abschlussfest. Das Leseförderprojekt selbst wird durch eine große Anzahl von Sponsoren finanziell gefördert und alle zwei Jahre durchgeführt. *gus*

Informationen unter www.likd.de

KOMPAKT

Maibaumaufstellung auf der Blumenau

BLUMENAU. Auch in diesem Jahr errichtet der MGV „Sängerrose" wieder am 1. Mai um 10 Uhr den Maibaum auf dem Festplatz am Viernheimer Weg. Dieser schöne Brauch wird seit Jahren unter großer Beteiligung der Bevölkerung auf der Blumenau gepflegt. Der geschmückte Maibaum wird, begleitet von der Blaskapelle, auf den Festplatz gebracht und mit vereinten Kräften gemeinsam von Jung und Alt aufgestellt. Nach einem Auftritt der Sängerrose und einem Tanz um den Maibaum von den Blumenauer Kindern wird auf dem Siedlergelände gefeiert. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt. *zg*

Gemeinsam wird der Maibaum hochgezogen. Foto: Schillinger

Maibaumaufstellung am „Stich"

SANDHOFEN. Am Freitag, 1. Mai, um 11 Uhr findet wieder die Maibaumaufstellung der Bürgervereinigung Sandhofen und des Gewerbevereins Sandhofen am Stich statt. Die traditionelle Maiansprache hält der Vorsitzende der BVS, Prof. Dr. Egon Jüttner MdB. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Sandhofer Drum & Bugle Corps „The Golden Lions", dem Männergesangverein 1878 Mannheim Sandhofen und dem evangelischen Kindergarten „Abraham". Das inzwischen traditionelle Fass Freibier spendet der Boule Club Sandhofen, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum feiert. Die Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins Sandhofen verteilen an die Gäste bunte Frühlingsgrüße. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung werden die Gäste von der Sandhofer Unterhaltungsband „Too Late" aufgefordert, das Tanzbein zu schwingen. Für Speisen sorgt die Jugend des Reit- und Fahrvereins Sandhofen. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. *zg*

Maibaumaufstellung am Stich. Foto: Schillinger

Bach-Schüler setzen sich mit Tabuthema Sterben auseinander

Teil der Einnahmen aus den Weihnachtskonzerten an das St. Vincent-Hospiz gespendet

NECKARAU/WALDHOF. Traditionell spendet das Neckarauer Johann Sebastian Bach-Gymnasium einen Teil der Einnahmen aus seinen Weihnachtskonzerten für wohltätige Zwecke. Die jüngste Spende in Höhe von 500 Euro ist dem St. Vincent Hospiz zugedacht und wurde unlängst in der Schule an die Leitern der Einrichtung, Gabriele Andres, übergeben.

„Unsere Schule wollte die Hospizarbeit nicht nur finanziell unterstützen, sondern junge Menschen auch sensibilisieren für das Tabuthema Sterben, erläuterte Peter Jacob, Musiklehrer und *stellvertretender* Direktor, das Engagement. Daher habe man auch in den drei wöchentlichen Andachten in der Matthäuskirche, die für alle Klassenstufen Pflicht sind, das Thema Hospizarbeit behandelt. Denkbar sei, das Engagement zu erweitern und zum Beispiel bei Schulfesten Spenden zu sammeln und das Thema in der Fachschaft Religion zu erweitern, „aber das muss sich entwickeln", erklärte Jacob.

Angestoßen wurde das Projekt von Anja Hofmann, Mutter von Bach-Abiturientin Sarah mit Religion-Neigungskurs. Sie hat die Hospizarbeit im St. Vincent Hospiz hautnah miterlebt, als ihre Mutter dort professionell und liebevoll umsorgt ihren letzten Lebensabschnitt verbringen durfte. „Ich war sehr beeindruckt von der Arbeit dort, die nicht nur der schwerkranken Mutter, sondern auch mir und meiner Familie sehr geholfen hat, das Unvermeidliche anzunehmen", sagt Anja Hofmann und freut sich, der Einrichtung mit der Initiative ihre Dankbarkeit zu zeigen und gleichzeitig das oft verdrängte Thema öffentlich zu machen. „Wie geht unsere Gesellschaft mit Sterbenden um, was ist menschenwürdiges Sterben? sind Themen, mit denen sich auch junge Menschen beschäftigen sollten", ergänzte Peter Jacob, der selbst in seiner Familie positive Erfahrungen mit Hospizarbeit machte.

Im St. Vincent Hospiz, das im Joseph-Bauer-Haus in Käfertal untergebracht ist, werden Schwerkranke in palliativ orientierter Pflege sowie auch die Angehörigen mit liebevoller Zuwendung begleitet und seelsorgerisch betreut. Zum Team der BegleiterInnen gehört speziell ausgebildetes Pflegepersonal sowie ehrenamtliche HozpizhelferInnen, Palliativmediziner und Schmerztherapeuten, Seelsorger und Trauerbegleiter. „Bei den ehrenamtlichen Helfern herrscht Männermangel", appellierte Leiterin Gabriele Andres an männliche Interessenten, sich für die ca. 100-stündige Ausbildung beim ASB oder der Ökumenischen Hospizhilfe zu melden.

Die Spende des Bach-Gymnasiums soll für den Raum der Stille im Neubau am Taunusplatz im Stadtteil Waldhof verwendet werden, so Andres. Da die Pflegekosten nicht vollständig von den Kassen und dem Caritasverband gedeckt werden können, ist die Einrichtung auf Spenden angewiesen. Dabei hilft ein gemeinnütziger Förderverein mit vielen Aktivitäten. Jeder kann mit einer Mitgliedschaft oder Spende den Verein und damit die Hospizarbeit unterstützen. Vereinskonten: VR Bank Rhein-Neckar eG, Konto 15298103, BLZ 67090000 oder Sparkasse Rhein Neckar Nord, Konto 331565242, BLZ 67050505. *cm*

Infos unter www.hospiz-st-vincent.de.

Der stellvertretende Bach-Direktor Peter Jacob und Initiatorin Anja Hofmann (l.) übergeben die Spende an die Leiterin des St. Vincent-Hospizes Gabriele Andres. Foto: Meixner

SCA investiert in modernste Spitzentechnologie

Erneute Millionen-Investition am Standort Mannheim

Ewald Spoerer, Josef Heintz, Andy Woodburn, Werkleiter Roger Schilling, Bürgermeister Michael Grötsch und Frank Gottselig (v. l.). Foto: Andreas Henn/SCA

WALDHOF. Das schwedische Hygiene- und Forstprodukte-Unternehmen SCA setzt auf innovative Technik und errichtete für neun Millionen Euro ein neues Mutterrollenlager in Mannheim.

Der Werkleiter des Mannheimer SCA-Standortes Roger Schilling konnte zahlreiche Gäste begrüßen, die zu den Eröffnungsfeierlichkeiten gekommen waren. An der Spitze Andy Woodburn, VP Supply Tissue Europe SCA, von der Stadt Mannheim Michael Grötsch, Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit und Soziales, und den Leiter des Fachbereiches Wirtschafts- und Strukturförderung Dr. Wolfgang Miodek sowie Abgesandte der am Bau beteiligten Firmen.

Das Mutterrollenlager „Toipa" ist vollautomatisiert und verfügt als eines der ersten in Deutschland über ein hochmodernes Brandvermeidungssystem, das die Sauerstoff-Konzentration im Lager so weit herabsenkt, dass die Entstehung von Bränden vermieden werden kann. Nach fast zwei Jahren intensiver Planung und Bau hat SCA in Mannheim das neue Mutterrollenlager fertiggestellt und die Lagerkapazitäten des größten SCA-Werks in Europa erneut erweitert. Damit setzt der schwedische Hygienepapierhersteller sein Investitionsprogramm „Mannheim 2020" am traditionsreichen Mannheimer Standort weiter fort. Zuletzt investierte SCA rund zehn Millionen Euro in eine hochmoderne Verarbeitungslinie, um die Produktionskapazitäten zu steigern. Bis 2020 werden zwei weitere Verarbeitungslinien errichtet.

Das Produktionsvolumen logistisch noch effizienter bewältigen zu können, ist laut Roger Schilling ein wertvoller Zugewinn für das Werk. Er bewertet den Technologiesprung als Bekenntnis der SCA zum Standort Mannheim: „Die Investitionen in hochmoderne Technologien bestätigen Mannheim als innovationsgetriebenen Standort mit Zukunft. Das wirkt sich auf die Mitarbeiter und die Anspruchsgruppen in der Region sehr positiv aus", so Schilling.

Mit mehr als 2.000 Beschäftigen produziert das Werk in Mannheim jährlich rund 279.000 Tonnen Rohpapier. Als einziges besitzt es eine integrierte Produktion; das bedeutet, der gesamte Verarbeitungsprozess vom Rohstoff Holz bis hin zu fertigen Hygienepapieren findet vor Ort statt. Neben den bekannten SCA-Marken Zewa, Tork und Danke werden in Mannheim unter anderem auch Handelsmarken produziert. *zg/red*

Energiefragen der Zukunft

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG · FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU · SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Ausgasse 24a
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
100 Jahre in Familienbesitz
Rollladen Müller
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Energetisch modernisieren
Termin vereinbaren: 0621-770010
Wir helfen Ihnen, Ihr Eigenheim durch fachgerechte Sanierung und energiesparende Gebäudetechnik zu modernisieren.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Jetzt zinsgünstige Finanzierung sichern!
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
www.vobasandhofen.de

MVV Energie setzt auf Kundendialog

Mannheimer Energieunternehmen beim Maimarkt

Gemeinsam mit seinem Sponsorpartner, den Mannheimer Adlern, präsentiert sich MVV Energie vom 25. April bis 5. Mai auf dem Maimarkt. Täglich von 9 bis 18 Uhr gibt das Unternehmen in der „Energie Lounge“ Einblicke in sein großes Produkt-, Dienstleistungs- und Serviceangebot. In Halle 35 der Metropolregion Rhein-Neckar erwartet die Besucher ein „Marktplatz der Möglichkeiten“ mit fachkundiger Beratung zu Fernwärme, Energie und Wasser. Am 26. April und 2. Mai informieren MVV-Ausbilder über Ausbildungs- und Berufs-Perspektiven. Innovativ und informativ werden die Chancen und Perspektiven der Energiewende mithilfe von Animationsfilmen und iPads vorgestellt. Mit der MVV-App „Mein Quadrat“ als nützlichem Alltagsbegleiter sowie Partnerschaftskonzepten zur kostengünstigen und effektiven Solarstromversorgung unterstreicht MVV Energie ihre Kundennähe.

Das innovative Forschungsprojekt Strombank in Mannheim-Rheinau bietet den Zugriff auf ein virtuelles, zentrales Stromkonto, auf dem überschüssige Energie der Teilnehmerhaushalte gespeichert und bei Bedarf individuell „abgebucht“ werden kann. Das entlastet das allgemeine Stromnetz und schont zugleich die eigenen Finanzen. Wie das in der Praxis funktioniert, erläutern die Experten von MVV Energie ebenso wie die Perspektive, mit einer Photovoltaik-Anlage selbst zum Stromerzeuger zu werden. Dabei wird das Team von MVV Energie von Greenergetic-Spezialisten am 1. und 2. Mai in der Energie-Lounge unterstützt. Handwerker, kleine und mittelständische Firmen, Vereine und Familien können sich außerdem den 26. April und den 5. Mai vormerken. An beiden Tagen beantworten die Energieberater der Klimaschutzagentur Mannheim Fragen in Sachen Energiesparen, erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie zu Fördermöglichkeiten im Klima- und Wärmeschutz.

Am Stand von MVV Energie steht der Dialog mit den Kunden im Vordergrund. Foto: MVV

Die Einnahmen aus dem Verkauf alkoholfreier Cocktails sowie einen Euro für jeden Download der MVV-App „Mein Quadrat“ spendet MVV Energie an die Hilfsorganisation „Adler helfen Mannheim e.V.“. Beim großen Maimarkt-Gewinnspiel auf iPads winkt den Gewinnern ein Adler-Fan-Paket, das aus einem Fantrikot mit allen Spielerunterschriften und einer Sitzplatz-Dauerkarte für die kommende Saison besteht. Termine von Autogrammstunden mit den Eishockeystars werden unter www.mvv-energie.de/leben veröffentlicht. Sportlich geht es auch beim hochkarätig besetzten Maimarkt-Reitturnier zu, dessen krönenden Abschluss die „Badenia“, der „Große Preis von MVV Energie“, am 5. Mai im MVV-Reitstadion bildet. *pm/red*

Stadt fördert energetische Sanierung

Bei der praktischen Umsetzung des Klimaschutzes setzt die Stadt Mannheim auf die Mitarbeit der privaten Haushalte. Hier bestehen beim Heizenergieverbrauch und beim Stromeinsatz große Einsparpotentiale. Deren Umsetzung ist nicht nur aktiver Klimaschutz, sondern macht sich auch positiv im Geldbeutel bemerkbar.

Die Stadt Mannheim unterstützt seit Jahren sanierungswillige Hauseigentümerinnen und -eigentümer bei energiesparenden Sanierungsmaßnahmen an privat genutzten Ein- bis Dreifamilienhäusern mit einem Zuschuss aus dem Förderprogramm energetische Sanierung. Dieser Zuschuss, der für Wärmedämmmaßnahmen an Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und in Verbindung damit auch für Wärmeschutzfenster gezahlt wird, soll einen zusätzlichen Anreiz für eine energetische Sanierung schaffen. Darüber hinaus können Sie sich kostenlos den Mannheimer Wärmepass erstellen lassen, der schnell und sicher einen Überblick über den energetischen Zustand Ihres Hauses gibt. Die Klimaschutzagentur Mannheim berät als zentrale Anlaufstelle rund um Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu diesem Förderprogramm der Stadt und zum Wärmepass. Bitte informieren Sie sich vor Antragstellung unbedingt bei den Mitarbeitern der Klimaschutzagentur über die detaillierten Förderbedingungen. *pm*

Weitere Infos
www.klima-ma.de

„Regenwasser nachhaltig nutzen“

Mannheimer Umweltpreis 2015

Begrünte Dächer, entsiegelte Innenhöfe oder urbanes Gärtnern – diese und andere vorbildliche Projekte zur Förderung der Regenwasserversickerung haben die Chance, beim Umweltpreis 2015 unter dem Motto „Regenwasser nachhaltig nutzen“ prämiert zu werden. Die Stadt Mannheim schreibt jedes Jahr einen Umweltpreis aus, bei dem Projekte mit besonderem Vorbildcharakter in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Naturschutz gewürdigt werden. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung übernimmt in diesem Jahr die Federführung und sucht Maßnahmen, die dazu beitragen, dass Regenwasser vor Ort versickern kann, anstatt über die Kanalisation ins Klärwerk zu fließen. Gesucht werden abgeschlossene Projekte zur Regenwasserversickerung und Regenwassernutzung wie zum Beispiel die Dachbegrünung, das Entsiegeln und Bepflanzen von Innenhöfen oder Schulhöfen, die ortsnahe Versickerung von Regenwasser in Mulden oder Rigolen sowie die Anlage von Gemeinschaftsgärten (Urban Gardening) auf öffentlichen Flächen. Bewerben können sich Vereine, Verbände, kleine und mittlere Betriebe, Unternehmen, Schulträger und Kirchengemeinden, städtische Gesellschaften, Fachbereiche und Eigenbetriebe sowie private Grundstückseigentümer in Mannheim. Insgesamt steht ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro sowie Beratungs- und Erlebnisgutscheine für die ausgezeichneten Projekte zur Verfügung. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige städtische Jury unter Leitung von Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. Die Preisverleihung findet am 24. September 2015 statt.

Grüne Stadt: Umweltpreis fördert Ideen zur Wassernutzung. Foto: Stadt Mannheim

Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden Sie unter http://www.mannheim.de/Umweltpreis-2015. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie per Post an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mannheim, Käfertaler Straße 265, 68167 Mannheim oder per E-Mail an umweltpreis@mannheim.de. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2015. *pm*

Bauen und Wohnen mit neuer Energie

Weru-Studio-Stotz

Partner in Sachen Fenster und Türen

Das Weru-Studio-Stotz in Mannheim-Neckarau ist ein kompetenter und qualifizierter Partner in Sachen Fenster und Türen. Als autorisierter Fachbetrieb steht das Weru-Studio mit langjähriger Erfahrung und fachkundiger Beratung bei Gestaltung, Sicherheit und für Energetische Sanierung nach den neuesten EnEV-Richtlinien zur Verfügung. Selbstverständlich werden auch alle Montagearbeiten fachmännisch ausgeführt. Besonderen Wert wird auf Kundendienst und zuverlässigen Service bei kleineren und großen Reparaturen gelegt – schnell, sauber und zuverlässig.

Im Studio Mannheim in der Neckarauer Straße 46 wird Ihnen das Weru-Team die Neuheiten der Weru Kunststoff-Fenster, Kunststoff-Aluminium-Fenster und Weru Aluminium-Haustüren präsentieren sowie eine ausführliche Beratung über Wärmedämmung, Energieeffizienz und Sicherheit bieten. Außerdem im Programm sind Fenster und Türen aus Holz und Holz-Aluminium, Rollläden und Rollläden-Antriebe, Jalousien, Markisen und Fliegenschutzgitter.

Weitere Infos
www.stotz-fenster.de

> **Ich würde mein Geld in die Sonne und Solarenergie investieren. Was für eine Energiequelle!**
>
> *Thomas Edison, US-amerikanischer Erfinder und Unternehmer*

Förderung steigt

Wärme aus erneuerbarer Energie

Mit der Anhebung staatlicher Zuschüsse für das Heizen mit erneuerbaren Energien hat die Bundesregierung seit 1. April 2015 die Anreize für Investitionen verbessert. Das seit Jahren etablierte Marktanreizprogramm (MAP), ein mit bis zu 400 Millionen Euro ausgestattetes Paket für die Energiewende auf dem Wärmemarkt, wurde neu geschnürt und bietet nun erheblich attraktivere Förderbedingungen.

Private und gewerbliche Hausbesitzer, die auf moderne Heizungen mit erneuerbaren Energien umstellen wollen, können sich auf deutlich höhere Investitionszuschüsse für Solar-, Biomasse- und Wärmepumpenanlagen freuen. Zudem werden begleitende Investitionen in das Heizungssystem gefördert. Ein weiterer Schwerpunkt des neuen MAP ist die Öffnung des Programms für den gewerblichen Bereich. Mit Investitionszuschüssen von bis zu 50 Prozent sollen Unternehmen sowohl bei Neubauprojekten als auch bei Sanierungsmaßnahmen für die Wärmewende begeistert werden. Der Bund gibt nun auch Zuschüsse für die nachträgliche Optimierung bereits geförderter Öko-Heizungen.

Der in der politischen Diskussion oft vergessene Wärmemarkt spielt für die Energiewende eine ebenso entscheidende Rolle wie der Strommarkt. Heizung und Warmwasser machen 40 Prozent des Energieverbrauchs aus und produzieren ein Drittel der CO2-Emissionen. Für die Bewilligung der Zuschüsse ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zuständig, das auf seiner Internetseite weitere Details zur neuen Richtlinie sowie Antragsformulare veröffentlicht. *zg*

Quelle und Infos:
www.bafa.de

Wer mit erneuerbaren Energien heizt, kann ab sofort höhere Fördergelder kassieren. Foto: Bausparkasse Schwäbisch Hall

Mehr erneuerbare Energien

Land verschärft Vorgaben für neue Heizanlagen

Ab 1. Juli 2015 gelten in Baden-Württemberg höhere Anforderungen durch das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG BW). Wer seine Heizung erneuert, muss 15 Prozent statt bisher 10 Prozent des Heizwärmebedarfs mit erneuerbaren Energien decken, oder die Energieeffizienz seines Gebäudes durch andere Maßnahmen steigern. Als Ergänzung einer Öl- oder Gasheizung kann eine thermische Solaranlage zur Warmwassergewinnung betrieben werden. Ist stattdessen eine Photovoltaik-Anlage installiert, erfüllt diese ersatzweise die Anforderungen des Gesetzes. Diese werden auch erfüllt, wenn Ihre Öl- oder Gasheizung mindestens zu 15 Prozent mit Bioöl oder Biogas betrieben wird. Mit einem Pelletkessel oder einer Scheitholzheizung setzen Sie sogar zu hundert Prozent auf erneuerbare Energien. Bei ausreichendem Wirkungsgrad erfüllt auch eine Heizungsanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung die Anforderung des EWärmeG. Das Gesetz ist auch erfüllt, wenn Ihr Haus an ein Wärmenetz angeschlossen ist, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien arbeitet. Elektrische Wärmepumpen sind ebenfalls eine Alternative, wenn diese ein bestimmtes Verhältnis von gewonnener Heizenergie zur eingesetzten Energie erreichen.

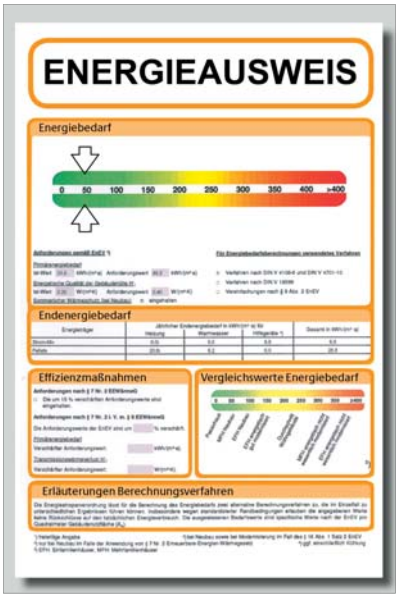
Anstelle der Heizanlage können Dach oder Außenwände so gut gedämmt werden, dass die Werte die Vorgaben der EnEV übertreffen. Oder der gesamte Wärmeverlust des Gebäudes wird durch verschiedene Wärmeschutzmaßnahmen reduziert. Um die Werte zu erfüllen, müssen ältere Gebäude weniger gut gedämmt werden als neuere. Bereits durchgeführte Maßnahmen können auch nachträglich angerechnet werden.

In einem neuen Paragraphen (§ 9 Gebäudeindividueller energetischer Sanierungsfahrplan) wird bereits die Planung einer Bestandssanierung als bedeutender Schritt zur Energieeinsparung anerkannt. Das EWärmeG gilt für alle beheizten Wohngebäude einschließlich Pflege- und Altenheimen ab 50 Quadratmeter Wohnfläche, die in der Heizperiode von Oktober bis Ende April mindestens vier Monate genutzt werden. *zg/red*

Quelle u. weitere Infos:
um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/energieeffizienz/erneuerbare-waerme-gesetz-bw/

Mehr Effizienz, mehr Transparenz

Eckpunkte der aktuellen Energieeinsparverordnung



Der neue Energieausweis mit Energieeffizienzklassen. Grafik: DENA

Vor einem Jahr trat die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft. Diese regelt die Umsetzung energiesparender Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung von Gebäuden sowie die Ausstellung von Energieausweisen. Die wesentlichen Punkte sind im Folgenden zusammengefasst:

Ab 1. Januar 2016 werden die energetischen Anforderungen an Neubauten erhöht. So muss künftig ein um 25 Prozent geringerer Jahres-Primärenergiebedarf als bisher erreicht werden, während für die Wärmedämmung eine Effizienzsteigerung um 20 Prozent gilt.

Bei der energetischen Sanierung bestehender Gebäude wurde keine Verschärfung der bisher vorgeschriebenen Maßnahmen vorgenommen. Die Anforderungen bei der Modernisierung der Außenhülle sind bereits sehr anspruchsvoll und lassen kein wesentliches Einsparpotenzial erkennen.

Die Pflicht zum Austausch alter Heizkessel wurde erweitert. Sie gilt nun für Kessel, die vor 1985 eingebaut wurden beziehungsweise älter als 30 Jahre sind. Nicht betroffen sind Brennwertkessel und Niedertemperaturheizkessel, die einen besonders hohen Wirkungsgrad haben. Viele selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser sind von der Austauschpflicht ausgenommen. Bei einem Eigentümerwechsel ist die Pflicht vom neuen Eigentümer innerhalb von zwei Jahren zu erfüllen.

Neu eingeführt wurde die Pflicht zur Angabe der Energieeffizienzklasse (A+ bis H) in Immobilienanzeigen zu Verkauf und Vermietung von Wohngebäuden. Gebäude, für die bereits ein Energieausweis nach altem Recht ausgestellt wurde, sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Energieausweise müssen potenziellen Käufern oder Mietern zum Zeitpunkt der Besichtigung des Kauf- oder Mietobjekts vorgelegt werden. Darüber hinaus muss der Energieausweis auch an den Käufer oder neuen Mieter im Original oder in Kopie ausgehändigt werden.

Für bestimmte private Gebäude mit starkem Publikumsverkehr, zum Beispiel Läden, Hotels, Kaufhäuser, Restaurants oder Banken, besteht eine Pflicht zum Aushang vorhandener Energieausweise. für behördlich genutzte Gebäude wurde diese Pflicht erweitert.

Im kommenden Jahr steht eine weitere Änderung der EnEV 2014 bevor. Sie wird voraussichtlich ab 2017 gelten und für Neubauten den Niedrigstenergie-Standard einführen. Dieser soll europaweit spätestens ab 2021 bei allen Neubauten erreicht werden. *zg/red*

Quellen u. weitere Infos:
www.bmvi.de, www.dena.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

Tür meines Lebens
Das neue ATRIS- und SEDOR-Sortiment: mit 200 attraktiven Modellen und Ausstattungspaketen für Farbe, Griff, Sicherheit und Komfort. Wir helfen Ihnen gern, aus einer Tür genau die Tür Ihres Lebens zu machen:

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

SSS SIEDLE

Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 3950
www.elektroherbel.de

Planerisch wegweisend – technisch überzeugend
Wir zeigen Ihnen durch energieeffiziente Konzepte und Produkte die „Warm-Kosten" dauerhaft zu senken
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de
HAUT Sanitär - GmbH

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

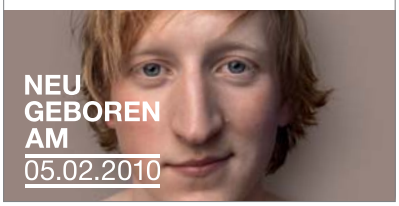
Stadtteil-Portal.de

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11



NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Die feinste Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

- **Donnerstag, 16. April** Pflege & Wohnen Sandhofer Stich, Angehörigenabend
- **Samstag, 18. April** „Liebe ist", Jeanette Friedrich und Bernd Nauwartat in PX de Dom
- **Sonntag, 19. April** Frühlingsfest des Sängerbund-Sängerlust im Schulungsheim
- **Mittwoch, 22. April** **15-17 Uhr,** Infoveranstaltung „Vorsorge im Alter", Bürgerdienst Sandhofen
- **Donnerstag, 30. April** Der Sandhofenball „Tanz in den Mai", PX de DOM
- **Freitag, 1. Mai** **11 Uhr,** Maibaumaufstellung am Stich
- **Samstag, 9. Mai** **15 Uhr,** CDU-Bockbieranstich, Mampelhof
- **Donnerstag, 14. Mai** Vatertagsfest Männergesangverein 1878, Guckertshof Vatertagsfest ASV Sandhofen, Am Wilhelmswörthweiher
- **Samstag, 16. Mai** "Was ä Theater" in PX de Dom

SCHÖNAU

- **Sonntag, 19. April** **17 Uhr,** Rockin Organ, Kirche zum Guten Hirten
- **Freitag, 24. April** **19 Uhr,** Jahreshauptversammlung Siedlergem. Schönau, Siedlerheim
- **Mittwoch, 25. April** **17.30-18.30 Uhr,** Kleiderspenden für Flüchtlinge, Bürgerbüro der SPD Schönau
- **Sonntag, 26. April** **10.30 Uhr,** Pfarrfest, Guter Hirte
- **Dienstag, 28. April** **19 Uhr,** Jahreshauptversammlung, Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau, Nebenzimmer Siedlerheim
- **Freitag, 1. Mai** Maibaumaufstellung
- **Donnerstag, 14. Mai** Vatertagsfest Siedlergemeinschaft Schönau, Sandhofener Wald

BLUMENAU

- **Freitag, 1. Mai** **10 Uhr,** Maibaumaufstellung Festplatz

GARTENSTADT

- **Samstag, 25. April** **15.30 Uhr,** Frühlingsfest der Chöre, Gemeindesaal Gnadenkirche
- **Freitag, 1. Mai** Radtour, Neueichwald II
- **Donnerstag, 7. Mai** **17 Uhr,** Mitgliederstammtisch Freunde des Karlsterns, Info-Center
- **Donnerstag, 14. Mai** **11 Uhr,** Vatertagstammtisch Freunde des Karlsterns, Info-Center

WALDHOF

- **Samstag, 18. April** Rockin Organ, St. Franziskus
- **Samstag, 25. April** **10 Uhr,** AWO WaGaLu, Ausflug Harmonia AH-Kleinfeldturnier, Schlammloch Altrheinstraße **17 Uhr,** TV 1877 Tennisabteilung, Platzeröffnung
- **Dienstag, 5. Mai** **17 Uhr,** AWO WaGaLu, Vorstand/Info, KulturHaus Waldhof
- **Freitag, 8. Mai** **15 Uhr,** AWO WaGaLu, Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof
- **Samstag, 16. Mai** Harmonia PM-Kleinfeldturnier, Schlammloch

KÄFERTAL

- **Donnerstag, 14. Mai** Vatertag am Rodelhügel, Siedlergesangverein Freundschaft

MANNHEIM

- **Samstag, 25. April bis Dienstag, 5. Mai** **9-18 Uhr,** Maimarkt Mannheim
- **Sonntag, 10. Mai** Muttertag

SPD SCHÖNAU

- **Mittwoch, 22. April** **17.30-18.30 Uhr,** Sprechstunde im Bürgerbüro mit SPD-BBR-Sprecherin Berivan Ok und BBR Dr. Karl-Christian Schroff
- **Samstag, 25. April** **10-12 Uhr,** Infostand auf dem Lena-Maurer-Platz

SPD SANDHOFEN

- **Jeden 1. Mittwoch im Monat** **19-20 Uhr,** Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

- **1. u. 3. Sonntag im Monat** **14-17 Uhr,** Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

- **Jeden 3. Sonntag im Monat** **14-16 Uhr,** Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28 Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU
Tel. 0621 77 79 90

- **Samstag, 18. April** **18 Uhr,** GD (mit Taufe)
- **Sonntag, 19. April** **10.30 Uhr,** eine Wort-GD für Kinder bis 8 Jahre
- **Sonntag, 26. April** **10.30 Uhr,** GD (Titularfest, mit dem Kirchenchor)
- **Sonntag, 3. Mai** **9 Uhr,** GD **18 Uhr,** Maiandacht
- **Sonntag, 10. Mai** **10.30 Uhr,** GD (mit Taufen)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN
Tel. 0621 777 00 10
www.kathma-nord.de

- **Freitag, 1. Mai** **18 Uhr,** GD und Eröffnung der Maiandachten
- **Samstag, 2. Mai** **18 Uhr,** GD (Taufsonntag)
- **Donnerstag, 14. Mai** **9 Uhr,** GD **18 Uhr,** Maiandacht

ST. ELISABETH, GARTENSTADT
Tel. 0621 762 00-0

- **Samstag, 18. April** **10 Uhr,** Erstkommunion
- **Samstag, 25. April** **17 Uhr,** GD (Taufsonntag)
- **Sonntag, 26. April** **10.30 Uhr,** GD (Abenteuerland)
- **Freitag, 1. Mai** **19 Uhr,** Eröffnung der Maiandachten (Kapelle Rottannenweg)
- **Sonntag, 10. Mai** **10.30 Uhr,** ökum. GD (zehn Jahre ökum. Rahmenvereinbarung)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF
Tel. 0621 762 88 88
www.st-franziskus-mannheim.de

- **Sonntag, 19. April** **10 Uhr,** Erstkommunion
- **Sonntag, 3. Mai** **10.30 Uhr,** GD (Kommunionjubiläum)
- **Samstag, 9. Mai** **17 Uhr,** GD (Taufsonntag)

ST. LIOBA, GARTENSTADT/KÄFERTAL
Tel. 0621 75 12 66

- **Sonntag, 26. April** **10.30 Uhr,** GD (Taufsonntag)
- **Samstag, 2. Mai** **17 Uhr,** GD (Taufsonntag)
- **Sonntag, 3. Mai** **10.30 Uhr,** Wortgottesfeier

ST. MICHAEL, BLUMENAU

- **Sonntag, 3. Mai** **10.30 Uhr,** Erstkommunion
- **Sonntag, 10. Mai** **9 Uhr,** GD **18 Uhr,** Maiandacht

EVANGELISCHE GEMEINDE WALDHOF/LUZENBERG

- **Sonntag, 26. April** **10 Uhr,** Abschluss-GD der Konfirmanden, Gethsemanekirche
- **Sonntag, 3. Mai** **10 Uhr,** Konfirmation mit „Swinging People", Pauluskirche
- **Donnerstag, 14. Mai** **10 Uhr,** GD zu Himmelfahrt auf der Freilichtbühne

Tag der offenen Tür an der Sandhofen-Realschule

In Physik und Chemie wurden interessante Experimente zum Anschauen und Mitmachen durchgeführt. Foto: zg

SANDHOFEN. Am 21. März öffnete die Sandhofen-Realschule am Vormittag ihre Türen. Gäste, Eltern und Schüler konnten sich an verschiedenen Stationen über die Arbeit der einzelnen Klassen und Fachgruppen informieren.

Auf dem Schulhof führte Stephan Apfel Raketenautos vor, die von Schülern im Werkunterricht gebaut worden waren. Die Jahrgangsstufe 10 und die MuM-Fachschaft boten Kaffee und Kuchen an, während die Klasse 7c französische Spezialitäten im Programm hatte. Weitere Mitmachstationen gab es im Fach Biologie auf einem Parcours der Sinne. In Physik und Chemie wurden interessante Experimente zum Anschauen und Mitmachen durchgeführt. In Erdkunde-Wirtschaftskunde-Gemeinschaftskunde gab es an modernen Smartboard-Tafeln ein Baden-Württemberg-Quiz, das von den Besuchern gelöst werden konnte.

Der Förderverein und der Elternbeirat boten Sekt an und die Schulleitung erläuterte im Rahmen mehrerer Informationstermine den Bildungsgang und das Profil der Schule. Im Geschichtsraum konnte man mit Rohrfedern und Binsen Hieroglyphen zeichnen und im Mathe-Raum knifflige Mathe-Spiele lösen. Zudem gab es die Möglichkeit, in einer Frühlingswerkstatt künstlerisch aktiv zu werden. Doch auch die sportlich Interessierten kamen auf ihre Kosten, denn in der Mehrzweckhalle war ein Minigolf-Parcours aufgebaut.

Gäste, Eltern, Schülerinnen und Schüler waren von der Reichhaltigkeit des Angebotes sehr angetan, was die breite Bejahung der schulischen Arbeit der Sandhofen-Realschule in der Öffentlichkeit widerspiegelt. So darf die Sandhofen-Realschule davon ausgehen, mit zwei stabilen fünften Klassen ins neue Schuljahr 2015/16 gehen zu können.

zg

„Anna kommt heute Abend nicht mit zur Party. Ihr Opa ist gestorben." –
Tod und Trauer betreffen auch junge Menschen.
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
15. Mai (04. Mai)	Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim/Pfingsten
12. Juni (01. Juni)	Freizeit
03. Juli (22. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
21. August (10. August)	Kerwe Sandhofen
18. September (07. September)	Ausflüge in die Region
16. Oktober (05. Oktober)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 15. Mai